

StadtPost

Rödermark

Die Wochenzeitung
für Rödermark

A-Z GLASEREI
az-fensterbau.de

**Wir helfen Ihnen
Geld zu sparen!**
Wärmedämmung
bei Fenster & Türen



Wir
beraten Sie
gerne!



Waldstraße 3a · 63150 Heusenstamm-Rembrücken · Tel. 0 61 06/77 09 36-1

Tänzer trotzen dem Wetter

Line Dance-Frühschoppen findet meist unterm Zelddach statt

Ober-Roden – Kurz vor 11 Uhr kam am Sonntag vorletzte Woche die Sonne heraus über dem Germania-Sportplatz, wo mehrere Hundert Tänzerinnen und Tänzer ihre ersten Schritte beim Line Dance-Frühschoppen wagten. Wer Glück hatte, war da schon aktiv. Denn eine Stunde später regnete es nämlich wieder und von da fast durchgehend.

Da war es gut, dass die „Boots'n Buckles“, die Line Dancer des FC Germania und unter der Leitung von Bea und Peter Raab, gute Beziehungen haben – so etwa zu den Teamern der Nazarius-Stadtranderholung, die fast alle bei der Germania kicken. Sie hatten noch kurzfristig das große Zelt der Kolpingsfamilie vorbeigebracht und beim Aufbau geholfen. So war wenigstens die Mitte des in der Woche zuvor verlegten rund 300 Quadratmeter großen Tanzbodens einigermaßen trocken und die Countryfans, die aus der ganzen Region kamen, konnten trockenen Fußes tanzen. Über ihnen hingen zahllose Traumfänger – von den Boots'n



Immer ein Hinschauen wert: Angie (schwarzes T-Shirt), Line-Dancerin bei den „Boots'n Buckles“, mit ihrem Bewegungstalent und ihrer sonnigen Ausstrahlung.

FOTO: ZIESECKE

Buckles-Mitgliedern seit dem Frühjahr in liebevoller Heimarbeit gebastelt, oft mit Wöle von Oma und Zutaten aus dem heimischen Schatzkästchen. Jeder der angereisten Vereine konnte einen als Erinnerung mitnehmen.

Beim Tanzen fielen die Blicke der Zuschauer auf „Angie

Sonnenschein“, die ausdrucksstarke dunkelhäutige Tänzerin, die mit dem ganzen Körper der Musik folgt und wie von innen heraus tanzt. Was auch ihren Trainer Eric Scholtis zum Strahlen bringt: „Sie kommt extra zu jedem Training aus Friedberg nach Ober-Roden, weil

sie sich hier gut aufgehoben fühlt!“ Scholtis, der 2004 zu tanzen angefangen hat, hat die rund 30-köpfige Line-Dance-Gruppe „Boots'n Buckles“ inzwischen seit 15 Jahren unter seiner Regie.

Rund 40 Helfer, weitgehend vom FC Germania, hatten Dienst getan.

chz

23 Prozent mehr Besucher als 2022

Rödermark – Das wechselhafte Wetter mit weniger Sonne und deutlich mehr Regen, das jetzt erst wieder sommerlicher wird, ist nicht nur für die Natur ein Segen. Auch das Badehaus profitiert vom Durchhänger des Sommers. Der Besucherzuspruch ist gut. Denn wenn draußen der Wind pfeift und die Tropfen fallen, verlagert sich der Freizeitspaß unters schützende Dach der 2006 eröffneten Schwimmhalle.

Mehr auf Seite 3

Freiluft-Leben macht auch bei Regen Spaß

Rödermark – Schlechtes Wetter? Gibt es nicht auf der Rödermärker Kinder- und Jugendfarm an der Rodau. Und das ist gut so, sonst wären die beiden Freizeitwochen wahrscheinlich ausgefallen, denn es hat nahezu täglich geregnet und gestürmt. So hatten Betreuerin Jutta Winheim und ihr Team einige Ausfälle bei ursprünglich 27 angemeldeten Kindern.

Mehr auf Seite 5



ENGEL ELEKTROMOBILE GmbH · Der e-Fachhandel seit 2009

JETZT SPAREN – LAGER-ABVERKAUF:
15 % auf alle E-Bikes
im Laden/Lager und Sonderposten!



Jede Menge Auswahl, Akkus von 500 – 756 Wh! 50 – 90 Nm
Beratungs-/Inspektions-Termine: 06103 / 3869449

ENGEL ELEKTROMOBILE GmbH

Gleisstr. 3 · 63303 Dreieich-Drei'hain · Tel. 0 61 03/3 86 94 49 · www.elektromobile-rhein-main.de

Als
Zeitung im
heimischen
Briefkasten
und digital
überall...

www.stadtpost.de



Goldhaus
Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr
Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 61 04 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Bedachungen

Neu- u. Umdeckungen
Fassadenbekleidungen
Abdichtungstechnik
Wärmedämmtechnik
Asbestsanierung

Bauspenglerei

Metalleindeckungen
Dach, Fassaden
Vor- u. Anbauten
Dachrinnen aus Zink
und Kupfer



Bedachungen - Bauspenglerei
Dachdecker und Spengler-Meister
Sachverständiger

Freddy Schreiner | Kettelerstraße 97 | 63500 Seligenstadt / H.

Telefon: (06182) 25 000 Fax: (06182) 29 07 79 Mobil: (0171) 51 69 87 2

Email: schreiner-bedachungen@t-online.de

**Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den**

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK - MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem / teilgefülltem Tank.

Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M. · Lärchenstr. 56
☎ 069/392684 · ☎ 069/399199 · Fax 069/399199 oder 38010497
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel 06171/74335 · Wiesbaden 06122/504588 · Mainz 06131/672830 · Heusenstamm 06104/2019

Bald ist es wieder soweit: Unser Angebot für Wissenshungrige für die Monate September bis Januar erscheint.

Sie finden es am 19. August in Ihrer Offenbach-Post!

vhs Volkshochschule Kreis Offenbach

Programm 2. Halbjahr 2023
September bis Januar

Informationen zu den anderen Volkshochschulen im Kreis Offenbach

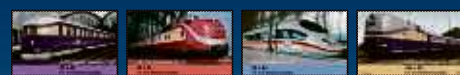
Kreis Offenbach

**Ein guter Zug:
Wohlfahrtsmarken!**

Eisenbahnen in Deutschland

Selbstklebende Marken

Das Motiv „2000 InterCityExpress“ ist auch im Marken-Set mit zehn selbstklebenden Marken und in der praktischen Marken-Box mit hundert selbstklebenden Marken erhältlich!



wohlfahrtsmarken.de
Wir helfen. Tun Sie's auch.

Auszeit im Wohnmobil muss warten

Petra Dittrich hält Frohsinn-Frauen zusammen

VON CHRISTINE ZIESECKE

Ober-Roden – Eigentlich wollte sie längst viele ihrer Aufgaben an eine oder mehrere Nachfolgerinnen abgeben haben und mit ihrem pensionierten Ehemann öfter im Wohnmobil reisen. Und eigentlich wollte sie längst noch mehr Zeit in ihrem wunderschönen Garten am selbst gebauten Pizza-Steinofen verbringen. Doch es fand sich niemand, der sie als Vorsitzende der Frohsinn-Chöre ablöst und ihre Arbeit mitmacht. Petra Dittrich würde sich aber nie beschweren: „Ach, ich mach's doch gern, und ich hab ja auch so ein tolles Team um mich herum!“

Seit Juli ist auch sie in Rente, und schon zuvor hatte sie händeringend eine Nachfolgerin für ihre vielfältigen Aufgaben bei den Frohsinn-Chören gesucht, die ja kein eigener Verein, sondern eine Abteilung der TG Ober-Roden sind. Zu denen war die mittlerweile 64-jährige waschechte Rödermärkerin (Mutter aus Urberach, Vater aus Ober-Roden) schon sehr früh gekommen. In ihrem Büro hat sie eine Urkunde zur 25-jährigen Vereinsmitgliedschaft von 2008 gefunden: „Also muss ich jetzt schon 40 Jahre lang TG-Mitglied sein!“ Zum Singen kam sie über eine Freundin, deren Vater damals in dem von Hans und Rudi Hitzel am 17. Januar 1956 gegründeten Frohsinn-Männerchor gesungen hat. „Das wollen wir auch“, sagten die Damen. Und so wurde Petra Dittrich 1996 Gründungsmitglied des Frauenchores. Zuvor hatte sie Handball gespielt und war in der Karnevalsabteilung gewesen, doch nun wurde es unter der Regie von Gerdi Ziegler ernst. „Und Gerdi hatte mich damals gleich mit in den Vorstand genommen.“ Seit 2012 ist Petra Dittrich Abteilungsleiterin. Was nichts anderes heißt als Vor-



Ihre Liebe zum Gesang ist so groß wie zu ihrem Verein.

FOTO: ZIESECKE

sitzende der Frohsinn-Chöre, die längst schon keinen Männerchor mehr haben.

Ihre oberste Aufgabe ist die Kommunikation zwischen dem Frauenchor und dem Gesamtvorstand: „Doch das läuft gut und macht auch Spaß!“ So sehr, dass selbst ihr Mann zugestanden hat: „Na gut, dann bleib halt noch mal im Vorstand!“ Doch Petra Dittrich hat klipp und klar mit ihren Frauen abgesprochen: „Ich bleibe nur, wenn ich unbeschwert reisen kann!“ So sind etliche Aufgaben mittlerweile verteilt: Für Presse, Veranstaltungen, Ausflüge wie im Oktober nach Würzburg gibt's eigene Ansprechpartnerinnen. Die Frohsinn-Finanzen laufen weitgehend über den Verein. Ausnahmen bilden kleinere Sachen wie die Handkasse oder Geld einsammeln für Ausflüge und Geschenke: „Aber das hab ich ja schon von Anfang an gemacht!“ Zu ihrem Ehrenamt gehört auch die Vertretung ihrer Chöre beim Sängerkreis Offenbach sowie die Mitgliedererfassung für den Hessischen Sängerbund – alles keine großen Arbeiten, aber es summiert sich ganz einfach gewaltig. „Früher hat mir der verstorbene Klaus Blickhan noch sehr geholfen; nun ist es vor allem Helga Longen“, weiß Petra Dittrich um Unterstützung. Norwegen, Nordkap, Österreich, das Elsass oder auch nur das Altmühltal – das reizt sie immer. Aber das Reisen ist immer noch ab-

hängig von den Terminen. „Der Projektchor, mit dem wir im Juni bei der Landesgartenschau mit 47 Sängerinnen aufgetreten sind, ist ja nun beendet, und es hat sich gelohnt. Zehn der für dieses Projekt dazu gekommenen Sängerinnen sind schon bei uns ‚hängen geblieben‘, und von zwei weiteren, die derzeit in Urlaub sind, erhoffen wir das auch. Das ist eine tolle Verstärkung für uns.“ Was beweist: Aufwand wird (zumindest mitunter) belohnt. Bisher waren etwa 45 Frauen im Chor aktiv, insgesamt angemeldet sind 54. Und es gibt noch keine Sommerpause und somit auch keine Wohnmobil-Reise. Am 20. August treten die Frohsinn-Frauen bei der Germania Eppertshausen auf. „Und dann haben wir am 9. Dezember unser großes Adventskonzert in St. Nazarius“, setzt die Chefin die Liste fort, die damit nicht zu Ende ist. Nach einem weiteren Auftritt in Eppertshausen konzentriert sich dann alle Frohsinn-Kraft auf den „Glühweinzauber“ zwischen Weihnachten und Silvester. Doch alle gesangliche und handwerkliche Arbeit hin oder her: Der wohl wichtigste Part von Petra Dittrich ist es, die Begeisterung an ihren Chören (dem großen Chor und dem Auswahlchor Con Anima) hochzuhalten: „Es muss vor allem Spaß machen“ Begeisterung ist ganz wichtig! Und ich weiß, dass ich ein gutes Team hinter mir habe, mit dem ich Hand in Hand arbeiten kann.“ Wichtig sind ihr in dem Zusammenhang vor allem die Ausflüge – früher mehrere, mittlerweile nur einzelne Tage, aber mit gut geplanten Programmen: „Beim Singen fehlt es oft an Kontakten, etwa zwischen den Sopranistinnen und den anderen Stimmen. Aber hier, bei den Ausflügen und auch mal bei einem Gläschen Sekt, da stimmt die Gemeinschaft!“

Sommerfest des VdK

Waldacker – Der Ortsverband des Sozialverbandes VdK Ober-Roden lädt am Samstag, 26. August, um 15 Uhr auf dem Gelände der Hundefreunde Waldacker zum Grillen ein. Das Sommerfest ist eine schöne Tradition, um

sich bei Steaks, Bratwurst und Salaten auszutauschen. Interessierte werden gebeten, sich bei Bernd.Koop@vdk.de bzw. unter Telefon ☎ 95252 anzumelden.

Im Herbst plant der VdK in

Ober-Roden einen Vortrag „Vorbereitung auf den Ruhestand“. Termin ist Donnerstag, 9. November, 18 Uhr. Weitere Informationen dazu folgen. Anmeldungen nimmt ebenfalls Bernd Koop entgegen.

red

Fast 23 Prozent mehr Besucher als 2022

Großes Programm für junge Gäste

Urberach – Das wechselhafte Wetter mit weniger Sonne und deutlich mehr Regen, das jetzt erst wieder sommerlicher wird, ist nicht nur für die Natur ein Segen. Auch das Badehaus profitiert vom Durchhänger des Sommers. Der Besucherzuspruch ist gut. Denn wenn draußen der Wind pfeift und die Tropfen fallen, verlagert sich der Freizeitspaß unters schützende Dach der 2006 eröffneten Schwimmhalle.

„Es ist der altbekannte Effekt im Sommer. Wenn Hitze aufkommt, suchen viele Menschen Abkühlung in Freibädern und an Seen. Ist es nicht ganz so warm, dann tummeln sich mehr Leute bei uns in den Becken“, erläutert Badehaus-Leiter Claudius Lamprecht. Insofern waren er und seine Kollegen nicht überrascht vom regen Betrieb in den zurückliegenden Wochen.

Was aber auch am Programm liegt. Denn die Ferienaktionen für den Nachwuchs – „Fun & Action“-dienstags sowie das Meer-

jungfrauen- und Flossenschwimmen mittwochs jeweils von 12 bis 17 Uhr – waren und sind zugkräftig. „Da ist schon sehr viel Aufmerksamkeit und Konzentration erforderlich, wenn zur Spitzenzeit mal vorübergehend 80 Kinder das Nichtschwimmerbecken bevölkern“, betont Lamprecht und lässt den Blick auch immer wieder übers große Bassin schweifen, denn dort ist das Gewusel kaum weniger ausgeprägt. Bewegung am Sprungturm, fröhliches Toben mit großen Wasserreifen... So kennt man den Sommer im Badehaus.

Lamprecht, der seit 2001 – damals noch im Hallenbad Urberach – dort arbeitet, weiß um die wiederkehrenden Rituale, die die Jahreszeit mit sich bringt. Er behält die Ruhe, wenn sich 120 Kinder und 30 Betreuer der Stadtranderholung als Gäste ankündigen. Dank seiner großen Erfahrung kann er das jeweilige Besucheraufkommen gut kalkulieren und einschätzen. „Die meisten Familien

wählen, wenn sie denn verreisen, die ersten drei Ferienwochen als Urlaubsperiode. Das heißt für uns als Freizeiteinrichtung, dass die zweite Hälfte der unterrichtsfreien Zeit in der Regel nochmal nachfragestärker ist“, berichtet er.

Grundsätzlich sieht Lamprecht das Badehaus nach den Corona-Ausnahmejahren auf einem guten Weg zurück in altvertraute Gefilde, was die Resonanz anbelangt. Die Besucherzahlen sind tendenziell steigend. „Da liegen wir im regionalen Vergleich nicht schlecht. Im Gegenteil: Kollegen aus anderen Städten staunen manchmal, wenn die Zahlen zur Sprache kommen. Sie fragen, wie wir mit einem relativ kleinen Haus solch hohe Werte erreichen“, berichtet der Schwimmmeister.

Claudius Lamprecht erklärt den Zuspruch mit mehreren Faktoren: gepflegte Räumlichkeiten, freundlicher Service, familiäre Atmosphäre im vertrauten Umfeld... vielleicht von alledem ein Stück.



Reger Betrieb herrscht beim „Fun & Action“-Diensttag im Badehaus. Das regnerische Wetter der ersten Ferienwochen hat dem Trend zu steigenden Besucherzahlen zusätzlich Auftrieb gegeben.

FOTO: PRIVAT

Lamprecht ist keiner, der sich mit Lob in eigener Sache lange aufhält.

Er präsentiert viel lieber Zahlen, und die sprechen für sich: „Im Juli 2022 hatten wir 5800 Besucher. In diesem Jahr hat der Monat mit rund 6900 abgeschlossen. Ich rechne damit, dass wir uns 2023 ohne den Vereinssport bei 65000 Gästen einpendeln werden. Das sind 12000

mehr als im Vorjahreszeitraum.“ Doch war eine Art Übergangsjahr nach Corona, da mussten sich viele Dinge erst wieder neu einspielen und etablieren.

Detaillierte Informationen zu Öffnungszeiten, Preisen, Kursangeboten und vielem mehr rund ums Schwimmen in Rödermark liefert die Internetseite www.badehaus-roedermark.de.

Fenster jetzt werterhaltend schützen.

umweltschonend
zuverlässig
kompetent
nachhaltig
bequem
lokal



PORTAS[®]
GANZ SCHÖN RENOVIERT.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
Wir verschönern Dein Zuhause!

(kostenlos) ☎ 0800 - 30 101 03
✉ info@portas.de

Sommer-Angebot

montags	2 Freche Früchtchen mit Johannisbeeren	nur 4,49 €
dienstags	2 Vanilla-Choc-Muffins	nur 3,19 €
mittwochs	2 Käse-Mandarinen-Schnitten	nur 3,79 €
donnerstags	2 Schmandzungen	nur 3,29 €
freitags	2 Heidelbeer-Muffins	nur 3,19 €
samstags	1 Altdeutscher Apfelkuchen	nur 6,59 €

Nur solange der Vorrat reicht

100%
BÄCKER AUS
LEIDENSCHAFT

Weller

www.backstube-weller.de

urgewald



Was, wenn IHRE BANK
Kriege und Klima-
katastrophe befeuert?



[www.urgewald.org/
banktivistin](http://www.urgewald.org/banktivistin)



GRILLS, ZUBEHÖR & OUTDOORKÜCHEN

BIS ZU 50% REDUZIERT



GRATE N' PLATE
by Küchen Großjohann

Frankfurter Str. 42 - 44 • 63263 Neu-Isenburg

T. 06102 719 84 27 • info@grate-n-plate.de

Dienstag bis Freitag 10 - 18 Uhr, Samstag 10 - 16 Uhr

Weitere Infos: grate-n-plate.de

IMPRESSUM

StadtPost

Rödermark Post
www.stadtpost.de

Verlag: Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG
Waldstraße 226, 63071 Offenbach

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

Geschäftsführer:
Daniel Schöningh, Thomas Kühnlein

Redaktion:
Tel. 069 85008 271
stadtpost.roedermark@stadtpost.de
Jochen Koch (V.i.S.d.P.)

Vermarktungsleitung:
Tel. 069 85008-0
Jelisaweta Scherdel
jelisaweta.scherdel@op-online.de

Zustellung:
Tel. 069 85008-443
leserservice@extratipp.com
Christian Kramer (Ltg.)

Druck:
Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG
Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach

Anzeigenpreis nach Preisliste 62a vom 1. 5. 2023
Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein Hinweis unter Angabe Ihrer Anschrift auf www.stadtpost.de unter dem Reiter Zustellung, damit wir unsere Träger informieren können.



Landesregierung würdigt Rödermärker Blutspender

Hessens Kultusminister Alexander Lorz und die Spitze des Roten Kreuzes zeichneten im Schloss Biebrich 65 Frauen und Männer aus, die mindestens 125 Blutspenden geleistet haben. Zu dieser illustren Runde gehören zwei Rödermärker: Hartmut Weiser aus Urberach und Holger Schneider aus Ober-Roden. Beide haben schon 150 mal Blut gespendet. „Sie haben nicht nur wahnsinnig vielen Menschen mit Ihren Blutspenden geholfen und Leben gerettet.

Sie alle sind herausragende Vorbilder. Wir brauchen Sie und möchten Sie auch gerne dafür einsetzen, dass Sie mit Ihrem leuchtenden Beispiel andere davon überzeugen auch hier tätig zu werden“, lobte Lorz. Die Geehrten hätten genug Blut gespendet, um rund 32 000 Menschen das Leben zu retten. Sie erhielten eine eigens für diesen Anlass entworfene Nadel. Jeden Tag werden in Hessen rund 900 Blutspenden für Kranke und Verletzte

benötigt. Norbert Södler, Präsident des DRK-Landesverbandes Hessen, machte die Bedeutung dieses außergewöhnlichen Engagements mit einem Zitat von Goethe deutlich: „Des Menschen Leben lebt im Blut. Das ist lebendig Blut in frischer Kraft, das neues Leben sich aus Leben schafft!“. Södler dankte zugleich den zahlreichen Ehrenamtlichen des DRK, ohne die die Arbeit der Profis vom Blutspendedienst nicht möglich wäre.

FOTO: LÖW



LÖWER

KRÄUTER-REICH!

HIER WERDEN KRÄUTER UND NACHHALTIGKEIT VEREINT.

Reich an Kräutern ist unser LÖWER Kräuterreich. Entdecken und erleben Sie die Vielfalt regionaler Kräutersorten. Über 700 verschiedene Kräuter wachsen in unserer eigenen Anzucht und warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Genießen Sie den würzigen und gesunden Duft und verleihen Sie Ihren Gerichten einen frischen, nachhaltigen Extrakt. Viele unserer Kräuter wachsen im biologisch abbaubaren Pottburri Topf, der ohne lästiges Umtopfen direkt in die Erde gepflanzt werden kann. Besuchen Sie uns jetzt und lassen Sie sich von der Qualität unserer Kräuter überzeugen!

TIPP: Mit unserem LÖWER-Buch „Die Kräuterbrüder“ lernen Sie neue Rezepte, Kräuter und ihre Verwendung kennen – da freut sich nicht nur das Kräuterbeet.

LÖWERS BUCHTIPP: DIE KRÄUTERBRÜDER

STÜCK **26,95***

Autor: Engelbert Kötter | Umfang: 432 Seiten, durchgehend farbige Abbildungen | Format: 21 x 24 cm | Umschlag: Gebunden | ISBN: 978-3-8404-8528-2

GOLDBACH/ ASCHAFFENBURG

» A3 Ausfahrt AB-Ost
Andreas & Gustav Löwer GbR
An der Lache 135-137
Tel. 06021 / 90162-0
goldbach@gaertnerrei-loewer.de
Mo.–Sa. 09:00–19:00 Uhr
Sonntag 11:00–13:00 Uhr

ROSSDORF

» Direkt an der B38
Andreas, Martin und Gustav Löwer GbR
Heinz-Friedrich-Straße 12
Tel. 06154 / 69409-0
rossdorf@gaertnerrei-loewer.de
Mo.–Fr. 08:30–18:30 Uhr
Samstag 08:30–18:00 Uhr

HANAU

» Gewerbegebiet HU-Nord
Martin und Gustav Löwer GbR
Oderstraße 1
Tel. 06181 / 18050-0
hanau@gaertnerrei-loewer.de
Mo.–Sa. 09:00–19:00 Uhr

MÖMLINGEN

» Direkt an der B 426
Löwer GmbH, Andreas Löwer
Bahnhofstraße 37
Tel. 06022 / 50893-0
moemlingen@gaertnerrei-loewer.de
Mo.–Sa. 09:00–18:30 Uhr

SELIGENSTADT

» A3 Abfahrt Seligenstadt
Martin Löwer, Dudenhöfer Straße 60
Tel. 06182 / 290861
seligenstadt@gaertnerrei-loewer.de
Mo.–Sa. 09:00–18:30 Uhr

* Angebote gültig bis zum 27. August 2023

FOLGE UNS AUF: www.gaertnerrei-loewer.de

Freiluft-Leben macht auch bei Regen großen Spaß

Urberach – Schlechtes Wetter? Gibt es nicht auf der Rödermärer Kinder- und Jugendfarm an der Rodau. Und das ist gut so, sonst wären die beiden Freizeitwochen wahrscheinlich ausgefallen, denn es hat nahezu täglich geregnet und gestürmt. So hatten Betreuerin Jutta Winheim und ihr Team zwar einige Ausfälle bei ursprünglich 27 angemeldeten Kindern, deren Eltern es wohl doch zu nass erschien. Aber die 20 Verbliebenen hatten wahrscheinlich mehr Spaß als bei 38 Grad Hitze.

Hinterm weit geöffneten Tor hämmert und sägt es schon: Die Geschwister Adrian (13) und Johanna Doll (10) verkleiden gerade ein Haus-Skelett (das glücklicherweise schon ein Dach hat) mit allem, was das Farmgelände so an Material hergibt, und verlegen einen Boden aus Paletten. So steht niemand im Nasen. Wenige Schritte weiter spielt ein schon etwas größerer Junge Tischtennis gegen zwei kleinere; die Freude über die wild verspringenden Bälle auf der klatschnassen Platte war groß. Am vor Jahren selbstgemauerten Lehmbackofen kümmern sich Leon (19) und Nico (11) ums Feuer. Die Glut wird mit der Schubkarre zur Feuerstelle gebracht, um das Stockbrot zu backen, ohne das es auf der Kinder- und Jugendfarm nie geht.

Unterm Dach eines Pavillons werden Luftballons mit Mehl befüllt, um als „Wutbälle“ geknetet werden zu können. Nebenan werden Tassen und Schalen mit Porzellanfarbe bemalt.

Einige Kinder betrachten den neu gebauten Hühnerstall, in den bald das Feder-



Bauherr: Adrian Doll (13) und seine Schwester Johanna (10) arbeiten ohne Pause an ihrem Haus, das zum Glück ein regendichtes Dach hat.

FOTO: ZIESECKE

vieh einziehen soll. „Doch erst muss unter dem aus Metallstangen und Hasendraht gebauten Stall Gras wachsen, hat Mario Luther uns gesagt“, beschreibt Jutta Winheim den nächsten Schritt. Den Vorsitzenden des Geflügelzuchtvereins Urberach hatte sie geholt, um wirklich ein artgerechtes Hühnerheim zu bauen, und er hatte für diese Größe bis zu zehn Hühner empfohlen.

„Wir wollen aber wirklich glückliche Hühner, also haben wir nur drei Hühner und einen Hahn hier vorgesehen“, schränkt Jutta Winheim ein. Sie kommen, sobald ein kleiner Apfelbaum hier gepflanzt wird. „Den mögen Hühner gerne, da setzen sie sich auf die Zweige und schauen sich ihre Umwelt

an“, hatte Mario Luther empfohlen. Die Hühnerhaltung hatten sie schon anhand von Leihhühnern erprobt; auch die regelmäßige Betreuung musste schließlich im Verein sicher geklärt werden.

Beim Regen dieser Tage gilt erst recht der Farmgrundsatz: Wer hierherkommt, macht das, was er sich vorgenommen hat und worauf er Lust hat. Die Kinder bestimmen den Verlauf der Freizeiten – und nicht das Team. Nach dem Weggang der Erzieherin Nadine Kaletsch aus familiären Gründen gibt's nun neue Hoffnung, dass bis zur Herbstfreizeit eine Nachfolgerin mit im Team der Kinder- und Jugendfarm ihren Dienst beginnen wird.

» jugendfarm-roedermark.de



Das ging fast ins Auge: Der Tischtennisball brachte auch noch Wasser mit ins Spiel.

FOTO: ZIESECKE



Sie haben Diabetes? Kostenlose Infoveranstaltungen in Ihrer Nähe.

Besuchen Sie unsere Infoveranstaltungen und informieren Sie sich über die kontinuierliche Zuckermessung und die Vorteile gegenüber der täglichen Blutzuckermessung!

Jetzt anmelden! QR-Code scannen oder anrufen und passenden Termin finden.



QR-Code scannen oder unter: <https://www.FreeStyleLibre.de/informationsveranstaltung>



Oder rufen Sie uns an: **08031 – 800 8 844***
Dienstag und Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr

Begleitpersonen sind herzlich willkommen.

Abbott
life. to the fullest.®

*Kostenlos aus dem deutschen Festnetz sowie dem deutschen Mobilfunknetz im Inland. Agenturfoto. Mit Model gestellt. Glukososedaten dienen zur Illustration, keine echten Patientendaten. Das Lesegerät oder die Apps der FreeStyle Libre Messsysteme sind sowohl in mg/dL als auch mmol/L erhältlich. Ein Sensor kann nur mit dem FreeStyle Libre 3 Lesegerät oder der App aktiviert und genutzt werden. Ein Wechsel ist nach der Aktivierung des Sensors nicht möglich. Das Sensorgehäuse, FreeStyle Libre und damit verbundene Markennamen sind eingetragene Marken von Abbott.

© 2023 Abbott | ADC-70354 v1.0 | sense & image

Leben wie andere Kinder. Schule. Freunde. Fußball spielen.

UNO-Flüchtlingshilfe



jetzt spenden

Konto 2000 88 50,
Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98
www.uno-fluechtlingshilfe.de

SAMSTAG 26.8. 11 - 22 UHR
Kinderkarussell Shopping
(Sa. bis 20 Uhr / So. bis 18 Uhr)
SONNTAG 27.8. 11 - 18 UHR
Kulinarische Vielfalt
Live Musik

HAANER ALT-STADT-TAGE

IN DER FAHRGASSE

Werbergemeinschaft Dreieichenhain e.V.

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU

Auf der Beune 9
64839 Münster

TEL. 06071 / 391991

www.gawe-strassenbau.de

500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG



Gemeinsam,
mit Ihrer Unterstützung,
können wir die Welt ein Stück
„fair-ändern“

www.brot-fuer-die-welt.de

Lässigkeit mit Stecksystem

Jungunternehmer entwickeln nachhaltigen Klappstuhl für unterwegs

VON LISA SCHMEDEMANN

Dietzenbach – Die Jungunternehmer Jeremy Appel (17) und Jonah Knecht (18) haben ihr gemeinsames Projekt „Beachflow by MiP“ kürzlich gestartet. Ein Projekt, das zum Verweilen einlädt: Der Beachflow, ein kompakter und portabler Klappstuhl, ist nachhaltig und von den jungen Dietzenbachern selbst entwickelt – von der Idee über die technische Zeichnung bis hin zum FSC-zertifizierten Endprodukt.

Ein knappes Jahr haben der frischgebackene Abiturient Jonah und der Oberstufenschüler Jeremy in die Produktentwicklung gesteckt, nun ist die praktische Sitzgelegenheit ausgefeilt und bereit für die breite Masse. „Der Beachflow kann überall hin mitgenommen werden“, sagt Jeremy Appel. Einfach schultern und an jeder beliebigen Stelle aufstellen, sei es am Strand, auf der Parkwiese oder beim Campen. Selbst auf Wandertouren haben die Jungen ihr eigenes Produkt schon getestet. Jonah betont: „Der Stuhl darf auch ruhig nass werden, er ist witterungsbeständig.“ Mit wenigen Handgriffen steckt er den Stuhl zusammen, sogar ein kleiner Tisch ist dabei.

„Die Idee dazu kam mir im Dänemark-Urlaub“, sagt Appel, der schon zur Coronazeit sein nachhaltiges Modelabel „MiP Fashion“ gegründet hat. Die Strandstühle, die dort von Touristen gekauft werden, landen nach den Urlaubstagen meist im Müll – dem 17-jährigen



Für gemütliche Runden, wo und wann man will: Jeremy Appel (rechts), Jonah Knecht und Mika Koprek (nicht auf dem Bild) haben praktische und nachhaltige Klappstühle und dazu passende Tische entwickelt.

FOTO: SCHMEDEMANN

war das ein Dorn im Auge. „Wir sind eine Generation, die verstanden hat, dass sie etwas tun muss“, betont er. Nachhaltig denken reicht ihm nicht. Er will nachhaltig handeln.

So begann er mit Knecht, erste Prototypen für den Klappstuhl zu entwerfen. „Die ersten Versionen hatten noch Schrauben – jetzt ist alles verzapft und verleimt“, beschreibt Jonah. In der heimischen Werkstatt begannen die Jungen, die sich von Kindesbeinen an kennen, ihre Entwürfe immer weiter zu optimieren. Schlussendlich basiert das Außenmöbelstück auf einem stabilen Stecksystem

und verzichtet somit auf Metall, das beispielsweise rosten kann; das verlängere die Lebensdauer des Sitzmöbels zusätzlich.

Das Interesse, das die beiden sowohl für handwerkliche Arbeiten, aber auch fürs digitale Designen hegen, kommt ihnen beim Tüfteln zugute. Und was sie nicht wissen, eignen sie sich an. Die ersten Stühle testeten die jungen Unternehmer ausgiebig im Auto, Rezensionen von Familie und Freunden wurden angehört und umgesetzt. „Ursprünglich wollten wir die Rückenlehne aus Stoff spannen, aber das wurde auf Dauer zu ungemütlich“,

berichtet Appel. Nach und nach haben sie ihre Prototypen verbessert, bis der Klappstuhl eine Form hatte, mit der die Produktentwickler zufrieden waren.

Als Dritter im Bunde hat Mika Koprek seine Kontakte genutzt, um eine Schreinerei zu finden, die den Stuhl samt Tisch mit den nötigen Fertigkeiten und in entsprechender Auflage nach den Wünschen des Trios herstellt. Fündig geworden ist der Vertriebler in Polen; Anfang Januar haben sich die Jungunternehmer eine Manufaktur mit zehn Mitarbeitern angeschaut, die robustes, selbst an- und abgebautes Buchen-

holz verarbeitet. „Das Holz wird dort mit Rückepferden transportiert“, informiert Appel. Der fertige Stuhl wird geölt und trägt bis zu 140 Kilogramm.

Vater Sascha Appel hatte den Klappstuhl auf einer Dienstreise nach Skandinavien mit im Handgepäck. „Eisfischer aus Lappland haben mir bestätigt, dass man gut darauf sitzen kann“, sagt Appel mit einem Grinsen.

Zuletzt waren die Dietzenbacher in Wallau zu Gast, wo sie mit einem Stand auf der „Gardiente“, einer Messe für Outdoor-Möbel, vertreten waren. Eine neue Herausforderung – aber keine Hürde. Mit Europaletten, Kunstrasen und Hawaii-Hemden kreierte die Jungunternehmer die passende Strandatmosphäre. „An unserem Stand war ständig was los“, schwärmt Jonah Knecht, der nicht bereut, in das Geschäft eingestiegen zu sein. Auch Appel zeigt sich zufrieden mit dieser Erfahrung: „Mein Modelabel habe ich allein gestartet, und jetzt genieße ich es, im Team zu arbeiten.“ So könne jeder seine Stärken und Fähigkeiten einbringen.

Nun freuen sich die Jungunternehmer, dass der Onlineshop gestartet ist. „Wir haben drei Paletten auf Vorrat“, sagt Appel. Wenn sie eine Bestellung erhalten, fahren die Jungen ins Lager und verpacken die Klappstühle selbst. „Uns ist die Qualität wichtiger als die Masse.“

Meer aus Kerzen lässt Altstadt erstrahlen

„Nacht der Lichter“ erhellt die Straßen / Buntes Programm aus Musik und Kunst

Dietzenbach – Lichtermeer in der Kreisstadt: Bei der traditionellen „Nacht der Lichter“, verwandelt sich die Dietzenbacher Altstadt am Samstag 19. August, wieder in eine Meile aus Kerzenschein. Die Gäste aus der gesamten Region dürfen sich auf vielfältige Musik und einen Blick auf das historische Dietzenbach freuen. „Es ist wirklich eine ganz besondere Atmosphäre, die unser jährliches Fest in der Altstadt bietet. Diese möchten wir gemeinsam mit all unseren Gästen ge-

nießen – samt buntem Programm und gastronomischen Highlights“, sagt Bürgermeister Dieter Lang (SPD).

Beste Unterhaltung für die Kleinen verspricht das Galli Theater aus Frankfurt ab 16 Uhr. Ebenfalls um 16 Uhr sowie eine Stunde später lädt das Märchenkarussell des Gewerbevereins zu einem Mitmachtheater auf dem Platz am Stadtbrunnen ein. Ab 19 Uhr wird die Altstadt schließlich von hunderterten Kerzen erleuchtet.

Ein Rundgang lohnt sich

auch für alle, die auf vielfältige Musik stehen. An verschiedenen Orten treten lokale Künstler auf und lassen ihre Stimmen und Instrumente erklingen – und kommen dabei teilweise ganz ohne Strom aus. Musikalisch wird es auch am Eckert'schen Hof, an der Weinstube Korkenzieher, im Hof der Familie Jünger, am Trinkborn sowie am Stadtbrunnen auf dem Roten Platz.

Für Feinschmecker bieten hiesige Lokale ihre Köstlichkeiten an. Erster Stadt-

rat René Bacher (Grüne) fiebert der Veranstaltung schon entgegen: „Besonders freut mich, dass auch in diesem Jahr wieder verschiedene Privathöfe ihre Tore für einen Einblick hinter die Kulissen unserer malerischen Altstadt öffnen werden.“ Neu dabei sind diesmal der Genuss Ladl am Harmonieplatz sowie der Standort Trinkborn. Dort sorgen nicht nur Musiker für Unterhaltung, auch der Cocktail-Stand lädt zum Verweilen ein. Das Altstadt-Theater am Harmonieplatz

holt den Sommer zurück: Frische neapolitanische Pizza aus dem Steinofen, dazu Wein und ein kleines Gastspiel des beliebtesten Pizzabäckers, Ciro Visone, sorgen für italienisches Flair.

Geschlossen ist hingegen das Historische Museum, und auch das Fest des Heimat- und Geschichtsvereins fällt aus. Dafür lädt der Verein um 18 Uhr zu einer Altstadtführung mit dem Stadtkenner Gerolf Baum – Treffpunkt ist das „Deiwelche“ an der Darmstädter Straße.

jb

Fachtag für Pädagogen: Extremismus vorbeugen

Dietzenbach – Die evangelische Kirche und der Kreis Offenbach laden zu einem Fachtag mit dem Titel „Extreme Zeiten – Herausforderungen an eine demokratiefördernde Kindheitspädagogik“. Dabei erfahren pädagogische Fachkräfte etwa, wie Kinder von Anfang an lernen, dass religiöse, kulturelle und ethnische Vielfalt ein Gewinn für alle ist. Auch wird während der Veranstaltung am Montag, 4. September, im Capitol darüber gesprochen, wie gewaltfreie Konfliktlösung und Mitbestimmung schon in der Kita dabei helfen, Vorurteile abzubauen. Gleichzeitig wird während des Fachtags darüber gesprochen, warum positive Kindheitserfahrungen wichtig für die Extremismusprävention sind. Zu Beginn des Fachtages, der von 9.30 bis 16.30 Uhr dauert, geben Fachleute aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft Einbli-

cke in die aktuelle Forschung zu den sich veränderten Lebenslagen von Kindern. Am Nachmittag werden die Erkenntnisse der Fachleute besprochen und Herausforderungen im Alltag von Kindertagesstätten, Tageseltern und anderen pädagogisch Arbeitenden reflektiert. Dabei fließen auch Erwartungen der Eltern ein. Gemeinsam erarbeiten die Teilnehmenden praktische Ansätze für eine demokratiefördernde, partnerschaftliche Erziehung auf Augenhöhe. Im Anschluss an die drei Einstiegsimpulse besteht ausreichend Gelegenheit zu Vertiefung, praxisnahem Austausch und Vernetzung. Den Link zur digitalen Anmeldung finden Interessierte auf der Webseite des evangelischen Dekanats dreieich-rodgau.ekhn.de. Weitere Infos per E-Mail an dagmar.gendera@ekhn.de erhältlich. ans

Vom Glück und Unglück der Helden

Dietzenbach – In der Stadtbücherei ist wieder Märchenstunde. Erzählerin Almut Krumpholz-Nickel trägt am 23. August, ab 19.30 Uhr Fabeln zum Thema Glück vor. Schließlich können Glück und Unglück als Zentralbegriffe für das Märchen angesehen werden. Befassen sich doch alle mit dem Gelingen

oder Misslingen, Erreichen oder Verfehlen eines Ziels. Und auch wenn Märchen bekanntermaßen alle gut ausgehen, bleibt es trotzdem spannend, wie Held oder Heldin zum glücklichen Ende gelangen. Der Eintritt für den Märchenabend in der Stadtbücherei kostet fünf Euro. ans

Sommercamp bei FC und SG

Dietzenbach – Die Dietzenbacher Vereine FC und SG veranstalten traditionell in den Sommerferien ein Sportcamp im Waldstadion (Offenthaler Straße 75). Für die fünfte Ferienwoche, 21. bis 25. August, sind noch Plätze frei. Das Camp läuft jeweils von 10 bis

15 Uhr, die Teilnahme kostet 60 Euro, Geschwisterkinder zahlen 50 Euro. Anmeldung ist erbeten per E-Mail an die Adresse sportcamp-dietzenbach@gmx.de. Das Anmeldeformular findet sich unter fc-dietzenbach.de und sg-dietzenbach.de. jb

„Stück vom Himmel“ am Diakonie-Sonntag

Dietzenbach – Erstmals gemeinsam feiern Evangelisches Dekanat und Regionale Diakonie Dreieich-Rodgau einen Gottesdienst am Diakonie-Sonntag, 17. September. Unter dem Titel „Ein Stück vom Himmel“ geht es ab 11 Uhr in der Dietzenbacher Rut-

Kirche, Rodgaustraße 40, um den Herbert-Grönemeyer-Hit sowie weitere Lieder, zu Gehör gebracht vom Singkreis der Winkelmühle, dem Chor Rainbow Drops der Brücke in Rödermark, Dekanatskantor Christian Müller sowie Sängern. mt

Gegenstände zusammen reparieren

Dietzenbach – Der Verein Zusammenleben der Kulturen lädt zum Reparieren bei Kaffee und Kuchen in das Repair-Café ein. Bei dem Angebot des Dietzenbacher Vereins stehen besonders

die Themen Nachhaltigkeit und schonender Umgang mit Ressourcen im Vordergrund. Im Repair-Café, das das nächste Mal am 17. August stattfindet, werden haupt-

sächlich Alltagsgegenstände gemeinschaftlich repariert. Das Café ist wie immer im DRK-Haus auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr zu finden. Beginn ist um 16 Uhr. ans

50 x XXXLutz

FEIERT JUBILÄUM

2.835,- UVP

999,-

64% SPAREN

XORA

Wohnlandschaft, strapazierfähiger Bezugsstoff, Rücken echt bezogen, mit 4 Kopfteilverstellungen, Füße Metall, ca. 207 x 301 cm
25270062/01 2.835,- UVP **999,-**
Gegen Mehrpreis: motor. Sitzvz. **383,-**, Dekokissen, Hocker sowie große Stoff- und Lederauswahl

XXXLutschein

JOOP!

21% SPAREN

89,- UVP

69,99

Joop! Wohndecke „Joop! Uni-Doubleface“, 58% Baumwolle/35% Polyacryl/7% PES, verschiedene Farben, ca. 150 x 200 cm
42190017/03,06,11 89,- UVP **69,99**

inkl. 4 Kopfteilverstellungen

Rücken echt bezogen

XXXL Stoff- und Lederauswahl

Detailabbildung

inkl. 4 Kopfteilverstellungen

Gegen Mehrpreis: Hocker sowie motor. Sitzvz.

22

IN ALLEN ABTEILUNGEN

Hauspreis mindestens

30%

unter UVP (11 + S)

ZUSÄTZLICH

Ausgenommen: siehe S) sowie in der Werbung angebotene Ware

%

2) + S)

AUF FAST ALLE

- Möbel
- Leuchten
- Haushaltswaren & Accessoires
- Küchen
- Teppiche
- Baby-Exklusivmarken
- Matratzen
- Heimtextilien
- Gardinen
- Babyzimmer

KF 073A000

Tonnenschwerer Meilenstein

Druckereiumbau an der Waldstraße geht in nächste Phase

Von Philipp Kessler

Kreis Offenbach – Der Kran ächzt, das Seil spannt, die Spezialisten sind hoch konzentriert: In dieser Woche hat der Umbau der Druckerei der Mediengruppe Offenbach-Post einen ersten Meilenstein erreicht: Zwei von vier Drucktürmen aus der großen Halle an der Waldstraße sind ausgebaut worden. Sie machen Platz für eine neue Druckmaschine, die die Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG bis Herbst kommenden Jahres in Betrieb nehmen möchte. Es ist Teil eines rund eineinhalb Jahre dauernden Projektes zur Modernisierung und zum Ausbau des Druckstandortes, das sich der Verlag eine zweistellige Millionensumme kosten lässt (wir berichteten).

Nachdem in den ersten Monaten des Umbaus die Vorbereitungen für diesen Schritt – die sogenannte Ausbringung

der Druckwerke – sowie den nächsten Schritt – die Erweiterung der Druckhalle in Länge und Breite – das Tagesgeschäft bestimmt haben, tritt das Projekt nun in eine neue Phase. Doch zuvor musste das passieren, wovor selbst erfahrene Spezialisten Respekt hatten: Acht Druckwerke, mit einem Gewicht von jeweils bis zu 16 Tonnen, sind mit einem eigens dafür aufgebauten Portalkran, der sich auf Schienen in der Halle bewegt, von den Drucktürmen gehievt und mit einem Schwertransport zur weiteren Verwertung weggebracht worden – teilweise Zentimeterarbeit, bei der jeder Fehler mit großen Schäden an Mensch und Material hätte enden können.

Nach mehreren Tagen Arbeit heißt es aufatmen: Die über 25 Jahre alten Maschinen sind entfernt. Zuvor war die sogenannte Galerie, Stahlplatten rund um die Maschi-



Einer der nächsten Schritte beim Umbau der Druckerei an der Waldstraße ist die Vergrößerung der Halle an der Stirnseite, wo bereits Baggerarbeiten im Gange sind.

FOTOS: KESSLER/LÖNNE

ne, auf denen die Drucker arbeiten, auf allen vier Ebenen abgetrennt und an der verbleibenden Maschine gesichert worden, um deren Betrieb auch weiterhin zu gewährleisten. Mit ein bisschen Wehmut sah Druckereileiter Anton Geier dem letzten Druckwerk nach, als es vom Gelände transportiert wurde, immerhin „habe ich mit der Maschine in den vergangenen 25 Jahren mehr Zeit verbracht als mit meiner Frau“. Mit Blick auf die neue Anlage sagt das OP-Urgestein mit 32 Dienstjahren jedoch: „Es ist wie mit allem im Leben: Irgendwann ist es vorbei und es kommt etwas Neues.“

Jetzt geht es für das Team um den Technischen Betriebsleiter Marc Lönne darum, die Voraussetzungen für den Einbau der neuen Druckmaschine zu schaffen. Nun müssen das Fundament und die stählerne Unterkonstruktion, auf dem die neuen Drucktürme stehen sollen, gegossen und aufgebaut werden. Denn die neue Maschine ist größer und breiter als die bisherige. Außerdem müssen die entsprechenden Anschlüsse für Strom, Wasser und Steuerung vorbereitet werden.

In der Zwischenzeit sind im Außenbereich die Kampfmittelondierungen ohne Befund abgeschlossen worden, Bagger haben erste Vorarbeiten erledigt, um die Druckhalle an der Stirnseite um 20 Meter wachsen zu lassen. Dort soll zukünftig das Papierlager untergebracht sein. Als nächster Schritt steht der Aushub für das Fundament an. Auch an der Versandstra-

ße, wo die Halle um sieben Meter verbreitert werden soll, sind bereits erste Arbeiten in vollem Gange. Deren Schließung sowie die Errichtung eines zuverlässigen Abtransports der Zeitungen werden die nächsten großen Herausforderungen.

Zeitgleich geht es im Hintergrund darum, die Pläne immer wieder an die aktuellen Entwicklungen der Arbeiten anzupassen und die Mitarbeiter auf den Einsatz der neuen Maschinen in Druck und Versand vorzubereiten, sodass im Herbst kommenden Jahres wie geplant die ersten Zeitungen von der neuen Druckmaschine ausgeliefert werden können. Was dieses Ziel angeht, ist Lönne zuversichtlich: „Es gibt zwar immer wieder neue Herausforderungen und kleinere Rückschläge, aber wir werden es schaffen.“ Der Techni-

sche Betriebsleiter mahnt aber: „Wir müssen unsere Hausaufgaben weiter machen, die unterschiedlichen Gewerke koordinieren und unsere Mitarbeiter ausbilden, damit wir im nächsten Jahr bereit sind.“

Nach wie vor bleibt die größte Schwierigkeit für Lönne und sein Team, dass neben der Koordination und der Umsetzung der Bauarbeiten weiterhin an sieben Tagen in der Woche Zeitungen und Anzeigenblätter gedruckt, Beilagen angeliefert und die Produkte damit bestückt sowie wieder abgeholt werden müssen. „Trotz der schwierigen Bedingungen gibt jeder unserer Mitarbeiter Tag für Tag sein Bestes, um dafür zu sorgen, dass wir unsere Tageszeitungen und Anzeigenblätter ohne Einschränkungen und vor allem pünktlich vom Hof bekommen.“



Zentimeterarbeit: Das 16 Tonnen schwere Druckwerk, das vom Druckturm (links) gehoben wird, muss durch eine passgenaue Öffnung im Betontisch nach unten abgesetzt werden.



Letzter Akt: Das Druckwerk wird mit einem Tieflader aus der Halle geholt und abtransportiert.

Verkaufstalent alter Schule

Seufert-Geschäftsführer Thomas Pfaff prägt das Unternehmen schon seit 40 Jahren

Hainhausen – Ein Verkaufstalent alter Schule und ein Macher mit Zukunft stand jetzt bei der Seufert Gesellschaft für transparente Verpackungen in Hainhausen im Rampenlicht. Die Chef-Etage des Spezialunternehmens für individuelle Verpackungslösungen und alle Kolleginnen und Kollegen gratulierten Geschäftsführer Thomas Pfaff zum 40-jährigen Firmenjubiläum. Das geschah während einer akademischen Feier. Pfaffs herausragende 40 Jahre im Unternehmen seien „ein bemerkenswertes vom Jubilar abgelegtes Zeugnis, beruhend auf Verbundenheit und Engagement für das Unternehmen“, hieß es dabei.

Der Betrieb hat eine bewegte und spezielle Geschichte. Er geht zurück auf die Firma Theodor Seufert, die 1920 in Offenbach gegründet und später von Julius und Gerhard Seufert als Seufert Verpackungen GmbH weitergeführt wurde. Nach erfolgreichen Jahrzehnten geriet die Firma 1996 im Zuge der Diskussion um immer mehr

Plastikabfälle und umweltschädliche Inhaltsstoffe in finanzielle Schieflage und musste schließlich am 4. August 1996 Insolvenz anmelden. Günter Burkardt aus der Geschäftsführung und weitere elf Mitarbeiter glaubten aber trotz aller Wirren unerschütterlich an den Betrieb, kauften aus der Insolvenz heraus bei laufender Produktion Geschäftsanteile, und machten in eigener Regie weiter, nachdem sich die Gründerfamilie zurückgezogen hatte. Thomas Pfaff, der bei Seufert schon seine Ausbildung gemacht hatte, war damals Verkaufsleiter. „Es war krass: Wir sind mit Privatautos zu den Kunden gefahren, weil die Leasingfahrzeuge natürlich sofort eingezogen worden waren“, wird er nie vergessen. Am 1. März 1997 gründeten die wagemutigen Mitarbeiter die Seufert Gesellschaft für transparente Verpackungen. Mit im Boot war damals noch ein Investor. Die Mitarbeiter kauften 2011 aber auch dessen 26,5 Prozent Anteile auf.

Thomas Pfaff selbst begeisterte sich bereits im Alter von 15 Jahren für die Vertriebswelt, als sein Vater – damals Inhaber eines kleinen Handelsunternehmens – ihn zu Kundengesprächen mitnahm.

Seine besondere berufliche Laufbahn begann nach Abschluss der Höheren Handelsschule am 1. August 1983 bei Seufert mit dem Start seiner Ausbildung zum Industriekaufmann. Schon während dieser Zeit erkannte der damalige Prokurist Günther Burkardt, der sich persönlich von da an all die Jahre der Entwicklung von Thomas Pfaff annahm, sehr schnell das Verkaufstalent des jungen Mannes. So wurde dem Jubilar nach seiner verkürzten Lehrzeit von zwei Jahren die Verantwortung für ein kleines Verkaufsgebiet anvertraut, das er erfolgreich ausbaute. Kontinuierlich bekam er neue und größere Verkaufsfelder und avancierte zum Gebietsverkaufsleiter Deutschland Mitte.

Die Sternstunde in Thomas



Günther Burkardt (links) würdigte die Verdienste von Thomas Pfaff (rechts) um das Unternehmen. FOTO: PRIVAT

Pfaffs Karriere und für Seufert als Unternehmen war allerdings der 1. März 1997, als die Firma unter neuem Namen umfirmierte und dem Jubilar die komplette Vertriebsleitung übertragen wurde. Als hohe Anerkennung seiner Arbeit und Verbundenheit zum Unternehmen sprachen ihm die Gesellschafter dann am 1. August 2006 das Vertrauen aus und bestellten ihn zum Geschäftsführer.

Thiemo Burkardt, der ein Jahr später in die Geschäftsführung von Seufert folgte, betonte: „Es erfüllt mit Freude, solche Kollegen in unseren Reihen und insbesondere in unserer Führung zu wissen, die unserem Unternehmen seit Jahren mit vollem Einsatz und hoher Motivation die Treue erweisen. Dies ist heutzutage eine Besonderheit und zeichnet uns in besonderer Weise aus.“ bp

§ Arbeitsrecht

Recht, Steuern & Finanzen

Verlags-Sonderveröffentlichung

Bundesrat will Mietpreisbremse nachschärfen

Der Bundesrat dringt auf eine Nachschärfung der sog. Mietpreisbremse. Zum einen will die Länderkammer die Mietpreisbremse auch bei der Vermietung möblierter Wohnungen zur Geltung bringen; zum anderen sollen die Regelungen zur Kurzzeitvermietung präziser gefasst werden. Dies sieht ein Gesetzentwurf des Bundesrates (20/7850) vor, den die Länderkammer

in ihrer Sitzung am 16. Juni 2023 beschlossen hatte.

In ihrer dem Gesetzentwurf beigefügten Stellungnahme geht die Bundesregierung nicht konkret auf die Regelungsvorschläge ein. Sie verweist auf eigene mietpolitische Vorhaben und einem Forschungsvorhaben zum möblierten Mietwohnungsmarkt. „Die Bundesregierung wird auf der Grundlage die-

ses Schlussberichts sowie gegebenenfalls weiterer Analysen gesetzgeberische Handlungsbedarfe prüfen. Dabei wird sich die Bundesregierung auch vertieft mit den Vorschlägen des Bundesrates auseinandersetzen“, heißt es in der Stellungnahme.

Deutscher Bundestag,
hib-Nr. 589/2023
Mitteilung v. 7.8.2023

KRUTHOFFER
Rechtsanwaltskanzlei
www.kruthoffer-kanzlei.de

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte:

- Strafrecht
- Insolvenzrecht
- Arbeitsrecht
- Familienrecht
einschließlich Mediation

Dr.- Hermann-Neubauer-Ring 38 – 40 • 63500 Seligenstadt
Tel.: 06182 - 8208 - 0 • info@kruthoffer-kanzlei.de

Mit uns kommen Sie zu Recht

Britta Ochmann
Rechtsanwältin und
Notarin

Fachanwältin für Arbeitsrecht

Tel.: 06182 898686
Fax: 06182 898665
office@kanzlei-ochmann.de
www.kanzlei-ochmann.de



Bürogemeinschaft
Ochmann und Jochum-Probst
Siemensstrasse 30
63512 Hainburg - Klein-Krotzenburg
Termine auch samstags
Eigene Parkplätze

Tatjana Jochum-Probst
Rechtsanwältin und
Mediatorin

Fachanwältin für Familienrecht

Tel.: 06182 8959626
Fax: 06182 8959627
kanzlei@jochum-probst.de
www.jochum-probst.de

Dr. Hopf & Kollegen

Rechtsanwälte · Notar

Franz Preuschhoff Rechtsanwalt, Notar a.D.
Manfred Bauer Rechtsanwalt und Notar
Pauline Dück Rechtsanwältin
Dr. Roman S. Gaitzsch Rechtsanwalt
Dr. Axel-Johannes Korb Rechtsanwalt
Dr. Christian Hopf (bis 1983)

Bahnhofstraße 39-41 · 63500 Seligenstadt · Tel. 0 61 82 / 93 59-0
Fax 0 61 82 / 2 21 28
info@kanzleihopf.de **www.kanzleihopf.de**

Arbeitsrecht · Baurecht · Ehe- u. Familienrecht · Erbrecht · Grundstücks- u. Immobilienrecht · Handels- u. Gesellschaftsrecht · Miet- u. Pachtrecht · Steuerrecht · Strafrecht · Verkehrsrecht · Vertragsrecht · Verwaltungsrecht



„Die Seele unserer Szene“

Zum Tod des Gitarristen Raimund Salg (11. Mai 1954 – 9. August 2023)

VON MANFRED MEYER

Rodgau – Die Rodgau Monotones haben wie keine andere hiesige Band hessische Musikgeschichte und darüber hinaus deutsche Mundart-Volkslieder des 20. und 21. Jahrhunderts geschrieben. Kaum jemand quer durch die Generationen weit über Hessen hinaus, der ihre Klassiker, Evergreens und Gassenhauer nicht mitschmettern kann. Die Monotones haben ihre Heimatstadt Rodgau bundesweit bekannt gemacht. Gitarrist Raimund „Ray“ Salg gehörte zu den Gründungsmitgliedern der Band. Als Gitarrist Albrecht „Ali“ Neander ihn 1977 fragte, ob er bei „einer mitleidlosen Krach-Combo mitmachen“ wolle, habe er „vielleicht“ gesagt, erinnert sich Neander.

Salg hat mitgemacht, von Anfang an – 45 Jahre lang. In vier Wochen wollen die Rodgau Monotones im Amphitheater in Hanau ihr 45-jähriges Bandbestehen feiern. Am Mittwoch am frühen Abend meldeten sie auf ihrer Facebook-Seite, dass man Salg wenige Stunden vorher tot in seiner Wohnung aufgefunden habe.

Ein herber Verlust, musikalisch wie menschlich, für die Monotones und die bundesweite Musikszene. Denn wäre da nicht „dieses Phlegma“ (O-Ton Neander) gewesen, das ihm im Weg stand, er wäre ganz bestimmt „als einer der großen Rockgitarristen hierzulande auch im Bewusstsein einer größeren Öff-



Mit der akustischen Gitarre sah man ihn auf der Bühne selten: Raimund Salg vor zwei Jahren im Maingau-Energie-Stadion Jügesheim.

FOTO: MECORA

fentlichkeit anerkannt“ worden.

„Ein Ton von Raimund“, so Rodgau-Drummer Rudi Hagenau, „hatte mehr Soul als das Gedudel von manchen Kollegen.“ In der Tat, von allen, die etwas davon verstehen, wird Salgs einzigartiger Gitarrenton gelobt. Und vor al-

lem seine wunderbaren Soli. Er stand immer, ganz Gitarristen-untypisch, auf der Bühne links hinten in der Ecke, neben dem Bassisten Joachim „Joky“ Becker, und spielte ebenso zuverlässig wie unspektakulär seine Parts und füllte unverwundlich seinen Part innerhalb

der Band aus. Ab und zu machte er ein paar Schritte nach vorne und intonierte kurze, begradete, beseelte Soli, feine Preziosen, an die man noch lange denkt. Was auch Salgs Kollege in der Band, Gitarren-Koryphäe Ali Neander, bewundert(e).

Neander: „Raimund hatte

diese phantastische Intonation, die ich mir immer gewünscht habe, und ein Vibrato zum Niederknien. Wir haben den größeren Teil unseres Lebens auf der Bühne miteinander verbracht – und ich war immer Fan aus Überzeugung. Er war Musik-Kenner und -Liebhaber, lustig, selbstironisch, unkorruptierbar, stiernackig – die Seele unserer Szene. Ich kann mir die Welt ohne ihn im Moment nicht vorstellen. Wenn ich wieder in der Lage dazu bin, höre ich mir ein paar Raimund-Soli an.“

Ein Salg-Fan, der sich online „gitarrenruebe“ nennt, schrieb vor einiger Zeit über Salg und Neander: „Der Gitarrist der Monotones, der immer raucht und auf ’ner billigen Japan-Fender am Reißzahn ohne irgendwelche Effekte runddodelt, ist einer der besten Blues- und Boogie-Gitarristen, die Deutschland hervorgebracht hat. Ein begradeter Slider mit Gänsehaut-Vibrato. Der andere – sehr gute – Gitarrist, Ali Neander, ist ein eher extrovertierter Zeitgenosse, der live und auch auf den Platten in der ersten Reihe rumalbert, während der Salg hinten richtig geile Sachen spielt. Der Mann ist an der Gitarre der Hammer! Zugegeben, seine Kapp’ is’ e bissi strange.“

Ex-„BAP“-Schlagzeuger Jürgen Zöllner, der das erfolgreichste Album der „Rodgau Monotones“, „Volle Lotte“, produzierte, äußert sich so: „Mach’s gut, Raimund. Du fehlst jetzt schon. Ruhe in Frieden.“

Ein Leben für Lärm – seit 45 Jahren

Rock aus Rodgau mit Gassenhauer-Potenzial / 14 Studio- und drei Livealben veröffentlicht

VON EKKEHARD WOLF

Rodgau – „Was kommt denn da für’n wüster Krach aus Frankfurt, Darmstadt, Offenbach?“ Nicht nur Fans kennen diese Zeilen im Schlaf. Als das selbstironische Lied „Die Hesse komme“ 1984 als Single auf den Markt kam, war es längst ein Hit. Manche halten den Gassenhauer sogar für die hessische Landeshymne.

Die Geschichte der Rodgau Monotones begann im Herbst 1977 an der Bar der Offenbacher Diskothek „Roxy“. Das erzählt Oliver Zils in seiner

Band-Chronik „Wollt ihr Musik oder was?“, die 2018 erschienen ist. Im November 1977 trafen sich die fünf Musiker erstmals im Proberaum in Neu-Isenburg: Osti, Ali, Ray, Joky und Mob, mit bürgerlichen Namen Peter Osterwald, Albrecht Neander, Raimund Salg, Joachim Becker und Jürgen Böttcher.

Der erste Auftritt folgte wenige Monate später: am Fastnachtssdienstag 1978 mit drei Nummern als Pausenfüller in der „Fabrik 3“ in Offenbach, in der sich auch das „Roxy“ befand. Innerhalb weniger Jahre stiegen die Monotones

von der regionalen Festzeltband zu bundesweiter Bekanntheit auf. In der Spitzenzeit spielten sie als Vorgruppe vor Berühmtheiten wie Tina Turner, Bob Dylan und Deep Purple. Und doch entwickelten sie keine Starallüren.

Das musikalische Repertoire entwickelte sich von eingedeutschten ZZ-Top-Songs zu eigenen Liedern: viele davon ironisch und alle mit Gassenhauer-Potenzial. Aber nicht nur die alten Fans singen lauthals mit: Bei den Konzerten sieht man auch Kinder vor der Bühne, die alle Texte auswendig können.

14 Studioalben haben die Rodgau Monotones bisher veröffentlicht: von „Wollt ihr Musik oder was?“ (1982) bis zu „Genial“ (2015). Die Diskografie auf Wikipedia listet außerdem drei Livealben, fünf Kompilationen, 21 Singles und fünf Videoalben auf.

„Volle Lotte“ (1984) war das erfolgreichste Album der Band, gemessen an der Hitparaden-Platzierung. Die Platte stand 24 Wochen lang in den deutschen Albumcharts und schaffte es bis auf Platz 16.

Die Monotones waren und sind in erster Linie eine Liveband. Der unmittelbare Kon-

takt zum Publikum beflügelte die Musiker zu Höchstleistungen – und bereitet allen Beteiligten sicht- und hörbar großen Spaß.

Die Lust am Spielen spricht auch aus Songtiteln wie „Vollgas“, „Mama Lauda“ (sprich „Mach’ mal lauter“), „Wie geil ist das denn“ oder „Wenn’s abgeht, dann geht’s ab“. Ihren Musikstil bezeichnet Rodgaus älteste und bekannteste Rockband auf ihrer Homepage mit einem Wort: „Qualitätslärm“.

Infos im Internet

rodgau-monotones.de

Zu wertvoll fürs Kanalrohr

325 000 Liter Wasser regnen jedes Jahr aufs Dach des „Rodgaudoms“ und rinnen in den Kanal. Das wollen die „Freunde im Dinjerhof“ und der Naturschutzbund ändern. Eine Zisterne soll das kostbare Nass auffangen.

VON CHRISTINE ZIESECKE

Ober-Roden – Ein unterirdischen Regenrückhaltebecken mit einem Volumen von 25 000 Litern soll im Ortskern von Ober-Roden gegen eine immer wahrscheinlicher werdende Wasserknappheit helfen. Die „Freunde im Dinjerhof“ und der Naturschutzbund (Nabu) wollen das Projekt auf den Weg bringen.

„Heute geht es nicht darum, wo und wie ein Zisternenbau erfolgen soll. Heute geht es um ein klares Bekenntnis zum Zisternenbau!“ Mit ebenso klaren Worten beendete der Nabu-Vorsitzende Dr. Rüdiger Werner die Präsentation zum Bau einer Zisterne.

Gemeinsam mit den „Freunden im Dinjerhof“ hat der Nabu ein Konzept zur Notwendigkeit und zur Machbarkeit erarbeitet und stellte es im „Dinjerhof“ vor. Hausherr Wilhelm Schöneberger betonte, dass die Bürger aktiv werden und ihre Forderung verstärkt bei den Gremien der Stadt einbringen müssen: „Alles hier wird neu gestaltet rund um den Kirchenhügel – das ist die richtige Zeit!“

Rüdiger Werner erläuterte die Dringlichkeit. „Die Durchschnittstemperatur in Deutschland ist seit 1881 um 1,6 Grad gestiegen; die Niederschlagsmenge hat in den vergangenen 50 Jahren um fünf Prozent zugenommen. Die Wahrscheinlichkeit für



Naturschutzbund und „Dinjerhof“-Freunde möchten mitten in Ober-Roden eine Zisterne anlegen, um kostbares Regenwasser zu sammeln.

FOTO: ZIESECKE

Starkregen ist ebenso angeht wie von längeren Trockenphasen.“ Im Jahr 2022 meldeten 17 der 109 Messstellen des Zweckverbandes Wasserversorgung ein Unterschreiten des Grundwassergrenzwertes – Wassersparen wird immer wichtiger.

Und hier kommen Zisternen ins Spiel, Regenwasser-Rückhaltevorrichtungen, wie sie mancherorts in Neubaugebieten Pflicht sind. „Die Nutzung zum Beispiel für Toilettenspülungen und als Gartengießwasser verringert den Trinkwasserverbrauch erheblich“, erklärte der Nabu-Vorsitzende.

Die grundsätzlichen Fragen sind das „Wo?“ und das „Wer bezahlt?“. Werner verweist auf das Städtebauförderpro-

gramm des Landes, in das die Zisterne seiner Ansicht nach mit aufgenommen werden muss. Klar ist sowohl beim Nabu wie bei den „Freunden im Dinjerhof“, dass diese Programme mit den Betroffenen durchgeführt werden müssen.

Daran hat's bei der Straßensanierung im alten Ort gehapt, klagen die Initiatoren des Zisternenbaus. „Leider sind die Abläufe aber intransparent; ein Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern findet in der Art nicht statt. Lediglich die Ergebnisse der Tätigkeiten von Verwaltung und Planungsbüros werden vorgestellt“, kritisiert Schöneberger und möchte mit dem rechtzeitigen Gang in die Öffentlichkeit vorbeugen, dass

die Zisterne „vergessen wird“. Sie soll zentraler Baustein der Umgestaltung werden. Auf die westliche rund 500 Quadratmeter Dachfläche der Nazarius-Kirche fallen pro Jahr im Durchschnitt rund 325 000 Liter Regen, das natürliche Gefälle zur Heitkämperstraße hin „drängt die Lage einer Zisterne“ geradezu auf.

Eine 25 000-Liter-Zisterne hat eine Größe von 12 mal 2,5 mal 1,3 Meter. Der Bau leicht außerhalb des Kirchenhügels, etwa in Richtung auf das Forum St. Nazarius, scheint am einleuchtendsten.

Die Diskussion wurde teilweise recht heftig, sobald es um die Einbeziehung der Bevölkerung ging – zum Beispiel zwischen Ober-Rödern

und dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Michael Gensert. Nazarius-Verwaltungsrat Hans Kemmer, der gerade aus dem von Feuern gebrandmarkten Griechenland zurückkehrte, betonte noch einmal die dringende Notwendigkeit einer Zisterne und gab seine Erfahrungen mit der eigenen Zisterne weiter. Architekt Siegbert Huther, der in die Kirchensanierung eingebunden ist, erläuterte Vor- und Nachteile der verschiedenen Standorte.

Der Tenor: Das Thema Regenrückhaltebecken ist zu wichtig, um auf die Aktivität Einzelner zu warten. Zur nachhaltigen Ortskernentwicklung müssen möglichst viele Bürger in die Planung mit eingebunden werden.

Schöner Tag im Palmengarten

Die Landfrauen Dudenhofen hatten einen erlebnisreichen Tag. Zunächst besuchten sie das Bekleidungshaus Adler in Haibach (mit Modenschau). Danach ging es weiter nach Frankfurt in den Palmengarten. Regelmäßige Treffen sind am ersten Dienstag eines jeden Monats. Kontakt: ☎ 06106 23678 (Siglinde Müller).

FOTO: PRIVAT



AMTL. BEKANNTMACHUNG DER KREISSTADT DIETZENBACH

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dietzenbach in Ihrer Sitzung vom 05.05.2023 folgende Entgeltordnung für die Musikschule Dietzenbach beschlossen.

Entgeltordnung der Musikschule der Kreisstadt Dietzenbach

Unterrichtsart	monatliches Entgelt für (Alle Angaben in €)	Entgelt Einzelstunde
Einzelunterricht, 30 Minuten pro Woche	59,00	19,66
Einzelunterricht, 45 Minuten pro Woche	85,00	28,66
Zweiergruppe, pro Teilnehmer	44,00	14,66
Dreiergruppe, pro Teilnehmer	30,00	10,00
Musikalische Früherziehung, Grundausbildung	26,00	8,66
Purzelgruppe	18,00	6,00
Musik für Mäuse (Babygruppe)	31,00	10,33
Singen und Musizieren mit Kindern	15,00	5,00
Instrumentenkarussell	45,00	15,00
Ensembleteilnahme, sofern nicht gleichzeitig Instrumentalunterricht belegt wird	13,50	4,50

Die Zahlung der Unterrichtsgebühren erfolgt im Voraus als monatliche Umlage der tatsächlich gehaltenen Jahreswochenstunden. Der Berechnung liegt eine Jahreswochenstundenzahl von 36 Unterrichtsstunden (52 Jahreswochen), abzüglich 14 Wochen Ferien- und Feiertagsordnung der allgemeinbildenden Schulen in Hessen zugrunde, ebenso sind Rosenmontag und Fastnachtsdienstag unterrichtsfrei.

Ermäßigte Entgelte

Familienermäßigung: Werden aus einer Familie zwei oder mehr Kinder unterrichtet, so bezahlt ein Kind das volle Entgelt, das zweite Kind wird mit 18% ermäßigt, jedes weitere Kind wird mit 23% ermäßigt.

Schüler, die zwei oder mehr Instrumente erlernen, zahlen für den Unterricht im zweiten und dritten Instrument das ermäßigte Entgelt.

Grundsätzlich gilt: Für den teuersten Unterricht muss jeweils das volle Entgelt bezahlt werden. Jeder weitere Unterricht wird, wenn die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind, ermäßigt.

Alle Ermäßigungen müssen schriftlich beantragt werden.

Die Befreiung wird nur an Personen mit Hauptwohnsitz in Dietzenbach gewährt.

Ausnahmen in besonderen Fällen kann die Leitung der Musikschule zulassen. Diese Entscheidungen sind schriftlich zu dokumentieren.

Leihinstrumente

Im begrenzten Rahmen stehen Leihinstrumente zur Verfügung. Diese können gegen eine monatliche Gebühr von 12,50 € entliehen werden.

Nach spätestens zwei Jahren endet die Leihzeit. Eine Ermäßigung der Leihgebühren ist nicht möglich.

Zahlungsweise

Das Entgelt ist monatlich im Voraus durch Bankeinzug oder Dauerauftrag zu zahlen. Das monatliche Entgelt errechnet sich aus einem Zwölftel des jeweiligen im Entgeltverzeichnis bestimmten Jahresentgelts.

Einzelüberweisung ist aus verwaltungstechnischen Gründen nicht erwünscht.

Kündigung

Musikunterricht ist nur sinnvoll, wenn er „mit langem Atem“ also mittel- bis langfristig, angelegt ist. „Durststrecken“ sollten von Schülern und Eltern durchgehalten werden. Kündigungen sind daher – auch im Interesse unserer Lehrer – nur zum Halbjahresende (31.01. und 31.08.) möglich. Die Kündigung muss 6 Wochen vorher schriftlich vorliegen.

Inkrafttreten

Die Entgeltordnung der Musikschule Dietzenbach tritt am 01.09.2023 in Kraft.

Dietzenbach, 05.08.2023

Magistrat der Kreisstadt Dietzenbach

Dr. Dieter Lang
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Kreisstadt Dietzenbach

Wahl des Ausländerbeirats am 14. März 2021
- Nachrückten von Listenbewerberinnen / Listenbewerbern -

Der in den am 14. März 2021 gewählten Ausländerbeirat nachgerückte Bewerber des Wahlvorschlags Internationale Liste für Solidarität und Gleichberechtigung – ILSG, Herr Oruç Türktoran hat den Verzicht auf sein Mandat als Mitglied des Ausländerbeirats erklärt. Er scheidet somit aus der Vertretungskörperschaft aus.

Nach § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) stelle ich fest, dass als nächste noch nicht berufene Bewerberin des o. g. Wahlvorschlags **Frau Dilek Sabba, Berliner Straße 62, 63128 Dietzenbach**, nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann jede zur Ausländerbeiratswahl wahlberechtigte Person des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindevollweilerin, Rathaus, Europaplatz 1, 63128 Dietzenbach, einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Dietzenbach, den 14. August 2023

Heyn
Gemeindevollweilerin

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Umbau Wanne zur Dusche zum Nulltarif* Null Euro Kosten für Sie, inkl. Duschabtrennung. Schnell, einfach und sauber in nur 8 Std. *bei Vorhandensein eines Pflegegrades.

Schöner Wohnen GmbH,
☎ 06102-79 85 60
www.schoenerwohngmbh.de

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung
03685/40914-0
5% ONLINE RABATT SICHERN · www.dachbleche24.de

MainLichtblick e.V.
Kinderträume werden wahr

HELFFEN TUT GUT!

Mit Ihrer Hilfe können wir betroffenen Kindern aus der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main ihre individuellen kleinen und großen Wünsche erfüllen.

Spendenkonto:
MainLichtblick e.V.
Commerzbank Frankfurt am Main

IBAN:
**DE24 5004 0000
0565 6590 00**

BIC (Swift-Code):
COBADEFFXXX

www.mainlichtblick.de

ÜBERDACHUNGEN BALKONGELÄNDER ZAUN

Rostfrei - Aluminium



HAKU

ein Leben lang
Aluminium Zäune und mehr
06104-75012

Seligenstädter Str. 14
63179 Obertshausen
www.haku-gmbh.de
Info@haku-gmbh.de



BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 988 10 · Fax (06071) 5161

Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

**DRAHT
WEISSBÄCKER**

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

Urlaubsreif?

Die ReiseZeit auch auf der Website der Mediengruppe Offenbach-Post!

www.op-online.de/reisezeit

AMTL. BEKANNTMACHUNG DER KREISSTADT DIETZENBACH

Honorarordnung der Musikschule der Kreisstadt Dietzenbach

An die freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Musikschule werden, unabhängig von der Art des unterrichteten Instruments, folgende Euro-Beträge ausbezahlt:

Unterrichtsart	monatlich	jährlich	Einzelstunde
Bei 30 Min. Unterricht pro Woche	46,60	559,20	5,53
Bei 45 Min. Unterricht pro Woche	69,00	828,00	23,00
Früherziehung/Grundausbildung (60 Min. pro Woche)	119,70	1.436,40	39,90
Ensembleleitung (60 Min. pro Woche)	94,50	1.134,00	31,50
Orchesterleitung (120 Min. pro Woche)	187,60	2.251,20	62,53

Schulkooperationsprojekte in Grundschulen sowie Instrumental-AG's innerhalb der Nachmittagsbetreuung werden mit denselben Sätzen wie Früherziehung und Grundausbildung honoriert.

Streicher-, Gitarren oder Bläserklassen in den weiterführenden Schulen werden analog zur Orchesterleitung honoriert.

Die Auszahlung der Gelder erfolgt nach Vorlage der monatlich zu führenden Anwesenheitslisten als monatliche Umlage der tatsächlich erteilten Jahreswochenstunden. Der Berechnung liegt eine Jahreswochenstundenzahl von 36 Unterrichtsstunden zugrunde (52 Jahreswochen, abzüglich 14 Wochen Ferien und vier beweglichen Ferientagen).

Pro Jahr sind für jeden Schüler mindestens 36 Unterrichtsstunden zu erteilen. Stehen weniger als 36 Unterrichtstage zur Verfügung, so hat der Schüler Anspruch auf entsprechende Ersatztermine. Kommt die Lehrkraft dieser Verpflichtung nicht nach, wird der entsprechende Honoraranteil einbehalten.

Werden innerhalb des Jahres, für das der Lehrauftrag gilt, pro Schüler mehr als 36 Unterrichtsstunden gehalten, so erfolgt keine zusätzliche Vergütung dieser Stunden. Wird der Lehrvertrag vom Vertragsnehmer vor Ablauf gekündigt, müssen pro erhaltenem Monatshonorar pro Schüler mindestens 3 Unterrichtsstunden geleistet sein.

Lehrkräfte, die außerhalb von Dietzenbach wohnhaft sind, erhalten eine Fahrtgelderstattung von 0,22 € pro Kilometer. Diese Erstattung wird nur für eine maximale Gesamtstrecke von 40 KM (Hin- und Rückfahrt) gewährt.

Die Versteuerung beim zuständigen Finanzamt hat die Lehrkraft selbst vorzunehmen. Mit den genannten Geldern sind alle weiteren Ansprüche an die Musikschule abgegolten.

Abweichungen von der Honorarordnung können durch die Leitung der Musikschule entschieden werden, diese sind zu dokumentieren.

Zusätzliche Vergütungen, z.B. für Extraproben sowie Vorbereitungen von Wettbewerben und Konzerten der Schülerinnen und Schüler, müssen zwischen Lehrkraft und Musikschulleitung vereinbart werden.

Mit Abschluss des Lehrauftrages wird die Honorarordnung anerkannt.

Inkrafttreten

Diese Honorarordnung tritt am 1. September 2023 in Kraft.

Dietzenbach, 05.08.2023

Magistrat der Kreisstadt Dietzenbach

Dr. Dieter Lang
Bürgermeister


PIETÄT-RÖDERMARK

Saager KG

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erledigungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit

in den schwersten Stunden ...

Johann-Friedrich-Böttger-Str. 10
63322 Rödermark / Ober-Roden
☎ 06074 / 901 58
www.pietaet-roedermark.de



Menschen,
die man liebt,
sind wie Sterne.
Sie können funkeln
und leuchten noch
lange nach ihrem
Erlöschen.



Luca Maximilian Kästner

* 01.05.2002 † 07.08.2023

Aus dem Traumurlaub wurde ein Albtraum.
Finn K., Eddy W., Dario W., Melvin S. und Max H.
Wir danken Euch von ganzem Herzen für alles,
was ihr für ihn getan habt.

In Liebe nehmen wir Abschied
Deine Mama Yvonne und Dein Papa Maximilian
Deine Schwester Chiara
Rocky & Gismo

Oma Helga und Opa Hans-Dieter
Nonna Nella und Nonno Luciano
Onkel Patrick mit Michelle
Onkel Giuseppe mit Maria
und all Deine Cousins und Cousinen

In unseren  wirst Du weiterleben.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 19. August 2023, um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Rodgau-Jügesheim statt.

Von Beileidsbekundungen in der Trauerhalle und am Grab bitten wir Abstand zu nehmen. Kondolenzbücher liegen aus.

*Es ist schön zu wissen,
dass man auch diesen Weg nicht alleine gehen muss.*

Wir nehmen Abschied von

Gerhard Lesnik

* 27. 01. 1948 † 06. 08. 2023

In stiller Trauer:
Helmut, Manuela Lesnik und Gabi Siemon mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 23. August 2023, um 14 Uhr auf dem Friedhof in 63110 Rodgau-Nieder-Roden statt.

PIETÄT Luther 

SEIT ÜBER 120 JAHREN -INH. WALTHER

Der Bestatter
Mitglied der Innung

❖ Vorsorge- und Trauergespräche sowie Beratung
❖ Erd-, Feuer-, See-, und Waldbestattungen
❖ Erledigung aller Formalitäten

Tel. 06074 / 993 58
Odenwaldstr. 72 • 63322 Rödermark

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Stefanie Gerbig



Pietät Jochem

Beratung und Betreuung im Trauerfall

Friedhofstraße 13
Schwesternstraße 1
63110 Rodgau

Telefon 06106/71222
www.pietaet-jochem.de

JESUS SAGT: „WER AN MICH GLAUBT, WIRD LEBEN, AUCH WENN ER STIRBT!“
Joh. 11,25

Veronika Maurer

geb. Boppert

* 05.09.1942 † 29.07.2023



Wir sind sehr dankbar

für die vielen Zeichen der Anteilnahme am Tode meiner Frau Veronika und unserer Mutter.

Die überaus zahlreiche Teilnahme anlässlich der Feier ihrer Beisetzung hat gezeigt, dass Veronika in ihrem Leben viele Spuren hinterlassen hat, die zu Herzen gegangen sind.

Persönlich und in vielen Briefen kommt zum Ausdruck: „Deine Spur führt in unser Herz.“

In schweren Stunden der Trauer ist uns dieser Beweis der Zuneigung ein großer Trost. Dafür sind wir sehr dankbar.

In den schweren Zeiten ihres Leidens war Veronika nicht allein.

Dankbar sind wir besonders unserem Freund Herrmann Rudolf Münch für seine geistliche Begleitung und für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, zu der auch Michael Keck als Organist gebührend beigetragen hat.

Dankbar sind wir den Schwestern der Caritas Sozialstation für ihre zuverlässige Pflege.

Dankbar sind wir vor allem auch unserem Hausarzt, Herrn Dr. Sonnenberg, für seine medizinische und persönliche Betreuung.

Dankbar sind wir für die Betreuung durch die Pietät Saager. Hier war uns Angelika Fuchs eine wertvolle Hilfe.

Für die vielen Zeichen der Trauer und des Mitgeföhls bedanken wir uns sehr herzlich!

Alfons Maurer und Familie

Rödermark, August 2023

Wir sind traurig über den Tod unseres Stiefvaters,
Bruders, Opas und Onkels

Dieter Koch

* 13. 3. 1949 † 1. 8. 2023

In stiller Trauer

**Claudia, Timo, Justin und Sidney
Heike und Hans Flemming
Alexandra und Sebastian Polok**



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserem
lieben Papa, Opa und Uropa

Gottfried Dieß

* 11. 8. 1936 † 21. 7. 2023

Du wirst uns immer fehlen

Brigitte und Gerold
Edeltraud und Stefan
Jessica mit Daniell, Joelina, Lennis und Bennet
sowie Silvia Maier und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 24. August 2023,
um 11 Uhr auf dem Friedhof in Hainstadt statt.



*Nach langer schwerer Krankheit bist Du von uns gegangen.
DANKE mein Schatz für über 37 schöne gemeinsame Jahre.*

DANKE das Du immer für mich da warst.

DANKE für Deine Liebe und Zuneigung.

Ich vermisse Dich unendlich.

Dein Dich immer liebender Ehemann Jörk

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von
meiner Ehefrau, Schwester, Schwägerin und Tante

Marion Schaffer

geb. Hickler

* 25. März 1966 † 24. Juli 2023

In stiller Trauer:

**Jörk Schaffer
Karlheinz und Nilli Hickler
mit Nadine, Stefanie und Carolin
sowie alle Angehörigen und Freunde**



Hainburg, im August 2023

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.
Herzlichen Dank für jede Form der Anteilnahme.

*Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.*

Horst Roos

* 29. März 1939 † 4. August 2023

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Christin
Caroline und Thomas
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 21. August 2023,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Dietzenbach statt.

Anstelle zugedachter Blumen- und Kranzspenden erbitten wir eine Spende
zugunsten der Deutschen Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V.
auf das Konto DE87 3006 0601 0004 1145 93.



Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einmal so froh geschaffst,
siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir die Krankheit nahm die Kraft.

Der plötzliche Tod meiner lieben Frau, unserer guten Mutter,
Schwiegermutter und Oma, hat eine tiefe Lücke in unsere Herzen gerissen.

Heidrun Toppel

geb. Stoy

* 09.05.1952 † 02.08.2023

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied:

Erwin Toppel
Nicole und Matthias Chantre mit Celina und Jan
Nadja und Thorsten Schlage mit Lea, Finn und Tom

Rödermark / Hooksiel im August 2023

KAPRAUN
Grabmale aus Meisterhand

- Grabmale
- Beschriftungen
- Renovierungen

☎ 06026 - 47 11
info@stein-kapraun.de

10 % Frühbesteller-Rabatt

Entscheiden Sie sich jetzt für eine Grabanlage*, erhalten Sie
10% Rabatt und wir garantieren Ihnen die Auslieferung vor
Allerheiligen. Nur gültig im Aktionszeitraum 5. - 26. August 2023.

* bezieht sich nur auf Neu-Anlagen

www.stein-kapraun.de
Untere Stockstädter Str. 39-45 • 63762 Großostheim

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Wir trauern um meinen lieben Mann,
unseren Vater und Schwiegervater

Gerd Haxel

* 02.04.1942 † 22.07.2023

In Liebe und Dankbarkeit:

**Gisela
Jan und Tamara
Kai und Wing Yee**

Seligenstadt, im Juli 2023

Wir haben im Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis Abschied genommen.
Für erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.

*Zwei fleißige Hände ruhen,
ein gutes Herz steht still.
Zwei liebe Augen schlafen nun,
weil der Schöpfer es so will.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, unserem herzenguten,
fürsorglichen Vater, allerliebsten Opa und Uropa



Franz Ratzka

* 22. 5. 1940 † 11. 8. 2023

Wir vermissen dich:

Deine Helga
Matthias
Sabine mit Peter
Jessica, Christopher und Fabian
und Angehörige

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

*Das Leben ist eine Pustelblume!
Wenn die Zeit gekommen ist, muss jeder alleine fliegen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ursula Seitz

geb. Schreiner

* 30. 10. 1944 † 05. 08. 2023

Peter Seitz mit Familie
Monika Tome mit Familie
Harald Scherb
Hermann Schreiner
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
auf dem Friedhof Seligenstadt findet am Freitag,
dem 25. August 2023 um 11.00 Uhr statt.

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*



Albert Wurzel

* 25. 1. 1951 † 25. 7. 2023

In Liebe und Dankbarkeit:

Deine Emmi
Hedwig Walter
Hildegard Braun
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist
am Montag, dem 21. August 2023, um 15.00 Uhr auf dem
Friedhof Seligenstadt. Das Requiem findet am Freitag, dem
25. August 2023, um 18.30 Uhr in der Einhard-Basilika
statt.

Für alle Anteilnahme ein herzliches Dankeschön.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschaffst.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil der Tod nahm Dir die Kraft.
Was Du aus Liebe hast gegeben
Dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Gerda Zimmer geb. Keller

* 3. 4. 1939 † 13. 8. 2023

Wir lassen Dich in Liebe gehen.

Anette Herleth mit Lyon
Michael und Nora Zimmer mit Paula und Jakob
Stefanie und Oliver Arnheiter mit Niklas
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 18. August 2023 um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof in Rödermark, Ober-Roden statt.



D für den gemeinsamen Abschied,
für eine stumme Umarmung,
A für das tröstende Wort,
gesprochen oder geschrieben,
N für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
K für alle Zeichen
der Liebe und Freundschaft,
E für Blumen und Geldspenden.

Hans Schwerber

Die Anteilnahme
hat uns sehr berührt

Gerlinde Gotta
Michael, Lea und Victor

Rödermark, im August 2023

Wer mir vertraut,
wird leben,
auch wenn er stirbt.
Und wer lebt und sich
auf mich verlässt,
wird niemals sterben.

Johannes 11, 25



*Ich weiß, dass mein Erlöser lebt,
und als der letzte wird er
über dem Staub sich erheben.
(Hiob 19, 25a)*



Sie hatte ein langes Leben, sah Kinder, Enkel und Urenkel
und starb alt und lebenssatt.

Gisela Weick

* 04.10.1931 † 08.08.2023

Angelika Weick mit Familie
Bernd Weick mit Familie
Gerhard Weick mit Familie
Anneliese Blaich mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 8. September 2023
um 10.00 Uhr auf dem Neuen Friedhof in Nieder-Roden statt.

Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.
Die Liebe hört niemals auf.

(1 Korinther 13)

Manfred Beetz

* 2. 5. 1961 † 25. 7. 2023

Herzlichen Dank

unserer Familie und Angehörigen, allen Freunden, Nachbarn
und Bekannten, die mit uns Abschied nahmen, sich mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger
Weise in Wort und Schrift zum Ausdruck brachten.

Die große Anteilnahme ließ uns fühlen, dass wir in unserem
Schmerz nicht alleine sind.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Njoku für seine tröstlichen
Worte, den Pflegeengeln - Frau Heike Link und dem
Wundzentrum Langenselbold für die gute Versorgung, der
freiwilligen Feuerwehr Ober-Roden, der HSG Nieder-Roden
sowie Frau Fuchs von der Pietät Saager für die wertvolle
Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen

Regina und Anna Beetz

Rödermark, im August 2023

*Ich bin nicht weit,
nur auf der anderen Seite des Weges.*

Augustinus

Wir sagen Danke!

Es ist schön zu wissen, dass so viele an Günther Faust gedacht
haben und sich mit uns verbunden fühlten.

Danke an alle die mit uns Abschied nahmen.

Danke für jedes mitfühlende Wort.

Danke für alle Zeichen der Anteilnahme.

Wir sind froh, dass wir in unserer Trauer nicht alleine
sind und eure tiefe Verbundenheit spüren dürfen.

Das hat uns sehr berührt!

In Liebe und Dankbarkeit

Liesel

Elisabeth, Wolfgang und Michael
mit Familien

Rödermark, im August 2023

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.

Immanuel Kant

STELLENANGEBOTE

ASTRONAUTEN- TRAINER_{M/W/D} GESUCHT

ODER STAATLICH ANERKANNTE ERZIEHER_{M/W/D}

STADT NEU-ISENBURG
astronautentrainer.com

NEUSER Ingenieure

Wir suchen ab sofort in
Rödermark
Backoffice-Manager*in
Kaufm. Assistenz der GF
(m/w/d) in Teilzeit
20-25 Stunden an 5 Tagen

Direkt informieren
und bewerben:
www.neuser-ing.de/jobs

ANSMANN
Gebäudereinigung GmbH

Wir suchen zuverlässige,
deutschsprachige
Reinigungskräfte
für ein Objekt in Neu-Isenburg

Arbeitszeit: Mo., Mi., Fr. 6.00 - 8.00 Uhr

☎ 0 6103 / 7 47 77
E-Mail: ansmann@ansmann.com

Kommissionierer, Vorarbeiter und
Teamleiter (jew.m/w) für unserer
Läger in Offenbach und Obertshausen
gesucht, **familienfreundliche**
Arbeitszeiten (Mo-Fr. 7 - 17 Uhr),
gute Bezahlung, Holzland Becker,
Herr Laptev 069/269153144,
karriere@holzlandbecker.de

Suche in Lgs. auf Abruf: **Begleit-
person, Putzhilfe**, evtl. gelegentlich
Bügelhilfe oder für Erledigungen in
Lgs. (15,- € Std.). **Chiffre Z 2350288**

Junges Team sucht Verkäufer
(m/w/d) für Obst und Gemüse auf
unseren Märkten in Zellhausen &
Seligenstadt auf 520 € Basis.
Infos unter Tel. 0176 / 45 69 1008

**Suche freundliche Hilfe im Haus-
halt**, wöchentlich 2 bis 3 Stunden,
gute Bezahlung, in Hanau-Rosenau.
Tel. 06181 - 50 73 555.

Ich übernehme Ihre komplette
Gartenarbeit, z.B. Hecken schneiden,
Bäume fällen, etc... ☎ 0174/3512940

HALT! Was machen Sie denn da?

Ach Mensch Papa, ich bin
es doch - dein Sohn!

Jedes Jahr 300.000 neue Diagnosen.
Spenden und helfen Sie, die Krankheit
zu besiegen.

www.deutsche-demenzhilfe.com



Deutsche
Demenzhilfe
DZHT-Stiftung für Gehirn und Gesundheit

STELLENGESUCHE

**Frau (sehr gut Deutsch spre-
chend) mit viel Erfahrung in der
Pflege/Betreuung** von kranken
und behinderten Menschen sucht
Privatstelle. Stundenweise Nachm,
Abends o. Nachts, auch am Wo-
chenende, im Kreis Off., Tel. 0172
7511862

**Streichen, tapezieren, spachteln,
verputzen, Trockenbau, Fliesen
und Laminat** ☎ 0152 38244377

NEBENBESCHÄFTIGUNG

**Welche/Welcher hundefreundliche,
zeitlich flexible u. unabhängige
Dame/Herr** i. o. um Seligen-
stadt hilft mir, bei der Betreuung
meines Hundes (kein Problem-
hund)? Näheres unter Tel. 06182
22909 (bitte auf AB sprechen, Rück-
ruf erfolgt umgehend).

Biete Gartenarbeit Hecken, Bäu-
me, Zäune, Abfallentsor-
gung, auch während Ihren Ur-
laub: preiswert und qualitativ,
0157 58571256

**Maler - Tapezier - Verputz - Laminat
Trockenbau - Fliesen - Renovierung**
----- **SCHNELL und PREISWERT** -----
0152 - 04 28 50 71 od. 06074 - 2 15 21 56

Dachdecker- und Spenglerarbeiten
Flachdach aller Art ☎ 0163 - 3 14 55 55

**Zuverlässige Putz u. Haushalts-
hilfe** für 2 1/2 Zi. Whg 8-10 Std./M
in Obertshausen gesucht. Email
balakulandia@onlinehome.de

**Aushilfe für Maschinen- und
Werkstattreinigung** auf Stun-
denbasis gesucht. Fa. Schüller,
Rembrücken, Tel.: 06106-4188

Suche zuverlässige Putzhilfe, jeden 2.
Mittwoch, je 2 Std., Rodgau Tel.
06106 2699045

Suche eine zuverlässige Person, die
mich mit dem Rollstuhl fährt. Sowie
beim Ein- u. Ausladen aus dem Auto
hilft. Tel. 0176 44410126

STELLENANGEBOTE



Die Stadt Rödermark sucht eine
Fachabteilungsleitung (d/m/w)
der Abteilung Kinder

Nähere Angaben entnehmen Sie der ausführlichen Stellenausschreibung auf unserer Homepage: www.roedermark.de
(Leben in Rödermark/Rathaus/Stellenangebote).




**WIR SUCHEN AUSZUBILDENDE
ZUM MEDIENKAUFMANN (m/w/d)
DIGITAL UND PRINT**

**DEIN START IN DIE SPANNENDE
MEDIENWELT AB 1. SEPTEMBER 2023**

DAS SIND WIR:
Die Mediengruppe Offenbach-Post ist erfolgreiche Herausgeberin von Tageszeitungen, Anzeigenzeitungen und digitalen Medien. Als Teil eines der führenden Medienhäuser Deutschlands gestalten wir die Veränderungen der Medien- und Werbemärkte mit hoher Innovationskraft.

DAS BIETEN WIR:

- Einblick in die spannende Welt der Medien- und Werbemärkte
- Abwechslungsreiche Ausbildung in den Bereichen Vermarktung, Redaktion, Rechnungswesen, Marketing, Messen & Events, IT, Herstellung
- Vertrauensvolles Arbeitsklima
- Gute Übernahmechancen

DAS BRINGST DU MIT :

- Interesse an der Medienwelt sowie dem Vertrieb und Verkauf von Produkten
- Gute Ausdrucksweise mündlich und schriftlich
- Engagement, Power und Eigeninitiative

HAST DU INTERESSE?
Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung bewerbungen@op-online.de

Mediengruppe Offenbach-Post · Waldstraße 226 · 63071 Offenbach

OFFENBACH-POST **HanauerAnzeiger** **Frankfurter** **FrankfurterRundschau**
Neue Presse

**GESTALTE
DIE MEDIEN
VON
MORGEN**

A job that cares!


Ihr neuer Arbeitsplatz im Flughafenumfeld

Die FraCareServices GmbH ist ein gemeinsames Tochterunternehmen der Fraport AG und der Deutschen Lufthansa AG mit aktuell ca. 600 Beschäftigten. Unsere Tätigkeiten umfassen die Begleitung, Betreuung und den Transport von Fluggästen mit eingeschränkter Mobilität sowie allein reisender Kinder am Flughafen Frankfurt am Main. Im Jahr 2019 zählten wir rund 1 Mio. Betreuungsgäste.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort mehrere

**Service Agent (m/w/d)
Fluggastbetreuung in Voll- und Teilzeit****Aufgaben:**

- Die Unterstützung von in ihrer Mobilität eingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen vom Flugzeugsitz bis zum Zielort
- Durchführung von Passagiertransporten mittels Rollstuhl, elektrischem Treppensteiger und Elektrowagen
- Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
- Dokumentation der Betreuungsereignisse in einem mobilen Endgerät
- Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Qualifikationen:

- Fließende Deutschkenntnisse (Sprachniveau ab B2)
- Gute Englischkenntnisse (Sprachniveau ab B1)
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Schicht- und Wochenendarbeit
- Bereitschaft zu einer Einarbeitung in Vollzeit
- Körperliche Belastbarkeit

Bei Ihrer wichtigen Tätigkeit sind Sie „Hände und Füße“ unserer Betreuungsgäste.

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, verschiedene Arbeitszeitmodelle, Vergütung nach TVöD-V, Jobticket, kostenfreier Parkplatz, Jahressonderzahlung, Ferien- und kurzfristige Notfall-Kinderbetreuung und vieles mehr.

Werden Sie Teil eines Teams – multikulturell wie unsere Gäste!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: bewerbung@fracares.de

DER MAGISTRAT **KREISSTADT DIETZENBACH**
Mitglied in RheinMain



Zur Verstärkung unseres sympathischen Teams im Fachbereich Bau & Kultur, Abteilung Immobilienmanagement, suchen wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

**Architekt*in (m/w/d)
mit Schwerpunkt Hochbau**

in Vollzeit (39 h/Woche) zunächst befristet mit Aussicht auf Festanstellung.

Ihre Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und Berufserfahrung bis zur Entgeltgruppe 11 TVöD-V (Jahresbruttoverdienst bei Vollzeit ab 43.466,- bis 65.564,- Euro).

Daneben bieten wir weitere verlässliche tarifliche Zahlungen wie Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt sowie eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge.

Weiterhin haben Sie bei uns einen flexiblen Arbeitszeitrahmen (Montag bis Freitag) mit der Möglichkeit Familie, Beruf und Privates zu vereinbaren. Mobiles Arbeiten mit IT-gestützten Teamabstimmungen sind für uns nach Abschluss der Einarbeitungszeit selbstverständlich.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen vielfältige Fortbildungsangebote und eine sehr gute Arbeitsplatzausstattung in einem modernen Rathaus mit guter Infrastruktur (S-Bahn, Bus, Einkaufsmöglichkeiten in direkter Nähe sowie kostenloses Parken) sowie einem Job-Ticket für den ÖPNV.

Die vollständigen Stellenausschreibungen können Sie auf unserer Internetseite unter www.karriere-dietzenbach.de einsehen.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Tarant unter der Telefonnummer 06074 373-813 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



VERKAUF

Kehrmaschine mit Zapfwellenantrieb, f. Kleintraktoren, sehr gut erh., zu verk. Tel. 06182 5130

VERKAUF

HOBBY/FREIZEIT/SPORT

Pegasus macaron Damenfahrrad Size 50, kaum benutzt, gegen Gebot. Aufpumpen, fertig! Tel. 01713842151

SONSTIGES

E-Bike, praktisch neu, 26", Tiefenstieg, Rücktritt, 3-Gang-Nabenschaltung, altersbedingt zu verkaufen, VB 1.190,- €. Tel. 06181 - 50 73 555.

ANKAUF

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Bücher, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. **Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. Diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo.-So. 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104 / 9 87 99 35**

Kaufe an. Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe, sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo-So von 08 - 21 Uhr ☎ 069 / 17516793

Schallplatten (LP's & Singles) gesucht, aus Rock, Jazz, Soul, Blues, Beat, Klassik etc., gerne Sammlungen ☎ 069-67702820

Achtung! In welchem Keller oder Dachboden schlummert eine Eisenbahn? Sammler kauft Eisenbahnen. Tel. 06108/ 69 410

VERSCHIEDENES

Dietzenbach - Großer Hofflohm am 12.08.23 ab 10 Uhr Schubertstr. 13; viele spannende Artikel aus 3 Haushalten.

Haushaltsauflösung Dreieich/Sprendlingen, Sa.19.08. 10-16 Uhr, Ulmenstraße 41

KONTAKTE

Mama & Tochter (18) ☎ 01523-828 40 38

BEKANNTSCHAFTEN

Liebevolle warmherzige Witwe möchte einen Mann kennen lernen. Mitte 80 Jahre mit Niveau und Humor. Bin schlank und gepflegt, hier aus der Region Seligenstadt Hainburg und Umgebung ☎ 06182 69792

Wer möchte, weibl. o. männl., mit älterer Dame, ab 80 J., einen netten telef. Kontakt aufbauen? Tel. 06102 5596151

SIE SUCHT IHN

HALLO Ich bin JUTTA!/?2 Anz. i.d. StadtPost vom 10.5.23 Sorry solltest DU die Lady sein?? die Ende Aug. 22 am gleichen Tisch am Markt-OF Mittag gegessen hat wie wir 3? Nette Gespräche! Hast mir eine Zeitung+BON vom ALDI-Langen zurück gelassen. Erinnerung daran? Dann bitte INFO 0172 6717536 DANKE dafür!

Welcher aufgeschlossene Herr mit Niveau ab 70, NR, hat noch Lust auf gemeinsame Unternehmungen mit sympathischer unabhängiger Dame. Chiffre Z 2304821

Doktorin DANIELLA, 74 J / 1.60, Juristin. Ich bin eine aktive und lebensfrohe Person, die gerne Zeit in der Natur verbringt und auch gerne reist. Ich würde mich als offen und kommunikativ beschreiben und schätze gute Gespräche. Ich suche nach einem Mann, der ebenfalls aktiv und unternehmungslustig ist und gerne Zeit draußen verbringt. Es wäre schön, wenn wir gemeinsame Interessen teilen und uns gegenseitig inspirieren können. Wichtig sind mir außerdem Offenheit, Ehrlichkeit und Vertrauen. Ich würde gerne mit Ihnen lachen, lieben, alles teilen, es wäre schön... Auch kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte oder Theaterbesuche gehören zu meinen Interessen. Und wenn das Wetter mal nicht mitspielt, lese ich gerne ein gutes Buch. Du solltest ebenfalls neugierig und aufgeschlossen sein, gerne unterwegs sein und das Leben in vollen Zügen genießen. Wenn du auch noch humorvoll und empathisch bist, umso besser! **Mein Glück ist jetzt Ihr Anruf zur Liebe, rufen Sie bitte gleich an, Tel. 06103 - 4856534, „Wir Zwei“ GmbH oder E-Mail an: Daniela0407@wz-mail.de.**

Ich bin 61 Jahre alt und heiße JULIETTE, geschieden, Kinder außer Haus, bin promovierte Medizinerin, Ärztin, das erzähle ich aber nicht gerne. Ich gehöre zu den Frauen, die 10 Minuten lang die Speisekarte anschauen und dann das Gleiche bestellen wie immer. Bin hoffnungslos romantisch, daher der Versuch, über diese kleine Anzeige „DICH, meinen Mann“ kennenzulernen. Habe ein fröhliches, leider etwas schüchternes Herz, gib mir Vertrauen und ich werde Dich ein Leben lang lieben. Meine Hobbys: Skat, allgemein Kartenspiele, Wintersport, Boule, Walken, habe einen Bootschein und ich singe unter der Dusche. Bin eine gut aussehende Frau (schlank, 168 cm groß, blonde Haare, braun-grüne Augen), natürlich + treu, charmant + zärtlich, wünsche mir einen lieben Mann zum Anlehnen u. zwei Arme, in die ich mich kuscheln kann. Ich freue mich jetzt schon beim Schreiben auf Dich und unser 1. Kennenlernen. **Tel 0151 - 68535162 od. E-Mail an: DoktorJule2211@wz-mail.de. Wir Zwei, 63280 Dreieich, Postf. 501152, Tel.: 06103 - 4856545**

VERLIEBE DICH NICHT IN DIE, DIE DIE RICHTIGEN DINGE SAGT, sondern in die, die die richtigen Dinge macht.

Ich heiße ROSEMARIE-ROSI, bin 67 J und 1.65, ganz alleinst. Pensionärin, früher beim BKA als Kriminalbeamtin tätig gewesen, beim Krimi weiß ich vor Dir wer der Mörder ist, wetten? Diese Annonce ist mein Wunsch, „DICH“, einen ehrlichen, bodenständigen, lustigen „Mann“, kennenzulernen – streicheln, küssen, lachen und ... Ich bin natürlich, witzig, spontan, weltoffen u. fröhlich, ehrl., treu, mit einem Herz voller Liebe. In Liebe denke ich an unsere Zukunft ... möchte ein Fotoalbum mit unseren schönen Momenten entwerfen, um diese später mit Dir lachend wieder anzuschauen. **Bitte rufe gleich pv an. Ich freue mich auf Dich und unsere ersten glücklichen Fotomomente, Tel. 01520 - 7866545, od. E-Mail an: RosiMail67@inserat-wz.de.**

Sie, 70 J, NR, sportl. Figur, su. Mann bis 72 J., NR. Alles weitere würde ich gerne pers. erfahren. Zuschr. unter Z2304825 an diese Zeitung

ER SUCHT SIE

WOLFGANG, 69 J / 1.86, verwitwet, wirke jedoch viel Jünger, vom Aussehen und meinem Tatendrang viel zu unternehmen. Tanzen, Radfahren, Naturliebend, Natürlich, sportlich legere Kleidungsstil und gehe gerne in Livekonzerte. Bin ein geradliniger und offener Typ, daher bevorzuge ich klare Aussagen, kann mit „Maiglöckchen in New York“, „Silvester auf dem Mount Everest“, „Krumelfrühstück im Bett“ nicht so viel anfangen. Da ich gerne lache, erwarte ich von meiner Partnerin das gleiche Maß an Humor und Ausgeglichenheit. Ich bevorzuge ein abwechslungsreiches Leben und widme mich auch gerne kulturellen Tätigkeiten. Verlassen kann man sich auf mich. Ich bin der Mann, der Ihre Wünsche u. Ambitionen unterstützt; bin ein natürlicher, dynm. „Realist“ u. doch ein Träumer, ein erfolgreicher, zärtl. Mann mit schö. Hause hier in der Gegend. Ich hoffe, du magst Reisen und Fahrrad fahren. **Bitte habe auch Mut u. rufe an: Wir Zwei, 63280 Dreieich, Postf. 501152, Tel.: 06103 - 4856512. Ich freu mich.**

Doktor JÜRGEN, 75 J, im Ruhestand, und in besten finanziellen Verhältnissen mit Haus, aber viel wichtiger – ein freies Herz voller Liebe. Ich suche „SIE“ auf diesem Weg über eine Anzeige, denn wie soll ich Sie sonst finden? Bin ein dynamischer Mann zum Lachen u. Träumen, mit Verstand, Herz u. Gefühl, ich glaube, ganz gut aussehend, 180 cm groß und feinfühlig. Ich möchte aber nicht einfach nur „irgendwen“, um nicht alleine zu sein... Ich möchte jemanden, mit dem ich wirklich wohlfühle, eine richtige Partnerschaft, mit Liebe, Freundschaft und Respekt. Mir fehlt gerade, wenn ich mich in der Natur glücklich fühle, der Austausch, das Teilen mit einer engagierten und intellektuellen Frau. Emotionen teilen, Nähe empfinden, zärtlich sein, also glücklich sein, das ist schon ein großer Wunsch. Und das am liebsten mit einer wunderbaren Frau... Ich träume von einer glücklichen Liebe und habe Angst, schon wieder so einen typischen Sonntag zu erleben, „ALLEINE“ u. die Zeit vergeht nicht. Wir haben so manches erlebt u. gerade deshalb freue ich mich, wieder in den Augen u. in dem Lächeln einer Frau zu versinken u. ihr alles zu sein. **Sollte Sie mein Hobby Segelfliegen nicht abschrecken greifen Sie zum Telefon: „Wir Zwei“ GmbH, handy 0172-371 2035 oder E-Mail: JuergenLeicht@wz-mail.de**

Sympath. Pensionär mit Niveau, Anf. 80/174, junger auss., zuverlässig, bodenständig, häusl., schlk., gut sit., NR, naturverb., wünscht nette warmh., lb. „Sie“ mit natürl. Ausstrahl. u. Güte für ehrl. Bezieh. kennen zu lernen. Zuschr. (evtl. m. Foto) erb. an Chiffre Z 2304824

MEIN ZIEL IST ES, REICH ZU SEIN, REICH AN ABENTEUERN, GESUNDHEIT, LACHEN UND EINER TIEFEN BEZIEHUNG

Chemiker HANS-JOACHIM, 180 cm groß 82 Jahre jung und verwitwet. Ich lebe nicht im Wolkenkuckucksheim, weiß, dass wir in unserem Alter durchaus unsere Macken und Marotten haben und die Schmetterlinge im Bauch sich anders anfühlen werden als mit 20. Aber einen Versuch sollte es wert sein – wenn es nicht die große Liebe wird, so wird es vielleicht eine gute Freundschaft. Ich würde mir wünschen, dass wir uns auf Augenhöhe begegnen, mit dem nötigen Respekt sowie mit Geist, Offenheit und positiver Lebensenergie. Ich bin ein Mann, der mit sich selbst im Reinen ist, zwar einiges zu sagen hat, aber dennoch sehr gerne zuhört und die Angelegenheiten des anderen sehr ernst nimmt. In einer Partnerschaft sollte man eine Einheit bilden, daher bin ich jemand, der sich auch immer einbringt und sich für den anderen freut und dessen Träume mitlebt. Um in einer Beziehung glücklich zu sein, sollte man sich auch immer auf den anderen konzentrieren, nicht nur auf sich selbst. **Wir sind keine 18 J. mehr und gerade darum ist es jetzt so wichtig, einen liebevollen Partner zu haben – fassen Sie Mut, Tel. „Wir Zwei Hans-Joachim“ GmbH: 0172-37071 38, Festnetz: 06103 - 485 65 12**

Kennen Sie Ihr Herzinfarkt-Risiko?



Rund 300.000 Menschen erleiden in Deutschland jedes Jahr einen Herzinfarkt.

Testen Sie Ihr Risiko!



Deutsche Herzstiftung

Jetzt unter www.herzstiftung.de

Landtagswahl 2023
HESSEN

Hessen wählt – wir berichten
Die Serie zur Landtagswahl ab 24. Juli in der OP lesen

12 Wochen ab 14,90 € lesen



Jetzt bestellen unter:
op-online.de/wahl



MEGA IMMOBILIENANZEIGEN MARKT

Jede Woche über 600.000 Lesekontakte!

Telefon: 069 850088 - anzeigen@op-online.de

IMMOBILIEN

Feuchter Keller? Schimmelpilz?



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

TÜV-überwacht, über 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Kortholt GmbH

Benzstraße 60, 63303 Dreieich

☎ 06103 - 20 999 20

www.isotec.de/ak

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

HÄUSER - ANGEBOTE

1-Fam.-Haus, Maintal-Hochstadt, Bj. 1956, ca. 120 m² Wohnfläche, ca. 500 m² Grundfläche, 450.000,- € VB. **Chiffre Z 2350290**

HÄUSER - KAUFGESUCHE

Handwerker sucht in Dietzenbach/Rödermark / Rodgau / Rödermark 1-2 FH auch mit Nebengebäude oder Grundstücke **bis 850.000,- €** Tel. 06074-2150240 www.exklusiv-immobilien.net

Großfamilie aus Frankfurt sucht in Dietzenbach! Hxhg./ Stbg., oder Westend EFH mind. Ab 5 Zimmer ab 140 Wfl., **bis 750.000,- €** Tel. 06074-2150240 www.exklusiv-immobilien.net

Im Kundenauftrag gesucht! Sucht in Bungalow/ Einfamilienhäuser Kreis Offenbach / Dietzenbach **bis 850.000,- €** Diskrete Abwicklung Tel. 06074-2150240 www.exklusiv-immobilien.net

Junge Familie sucht in Rodgau/ Rödermark oder Dietzenbach! EFH, DHH, oder REH. **bis 650.000,- €** schnelle Abwicklung! Gepr. Finanzierung! Tel. 06074-2150240 www.exklusiv-immobilien.net

Suche MFH von privat Solventer Unternehmer sucht Mehrfamilienhaus. 069 348 68 665

Handwerker sucht Mehrfamilienhaus: MFH von Privat gesucht. Tel. 06032 9989901

Mehrfamilienhaus von privat gesucht Tel.: 069 - 5308 7619

Handwerker sucht Reihenhaus Tel.: 069 - 34 87 00 37

ETW - ANGEBOTE

Privatver. Finanzierungsbe. notw. 2 Eigentumsw. in rom. mod. älteren, sehr gepf. Haus. W.1, 160 qm (550.000,-€), W.2, 78 qm (300.000,-€), gr. liebev. Nutz- u. Ziergarten, 480qm, Garage, Carport, Nebengeb. v. Unterkellert, Perf. f. Oma + Opa, Kind. u. Enkel. V. Extras, Mainh. ab Feb.24 **Chiffre: Z 2304823**

ETW - KAUFGESUCHE

Suche Eigentumswohnung zur Selbstnutzung in Hainburg (Klein-Krotzenburg bevorzugt) oder Seligenstadt (kein Ortsteil) 3 Zimmer, Wohnfläche ca.70-90qm, mit Balkon oder Terrasse, Stellplatz od. Garage. Kauf auch über Makler, Kontakt per Mail mit Angabe von Objektdatei (Bj., Wohnungsgröße, Kaufpreis, Höhe Hausgeld, Verfügbarkeit etc.) an wohnung-gesucht-2023@gmx-top-mail.de

Suche Wohnung / Haus von Privat zum Kauf Unternehmer sucht Wohnung / Haus in Maintal, Hanau, Offenbach und Umgebung, gerne renovierungsbedürftig. 069 348 68 665

Banker im Kreis Offenbach! 3-4 Zi Eigentumswohnung Garten oder Balkon, **bis 360.000,- €** Gepr. Finanzierung vorhanden! Tel. 06074-2150240 www.exklusiv-immobilien.net

Hobby-Handwerker sucht Eigentumswohnung von Privat: Zustand egal. Freue mich über alle Angebote. Tel: 06403 9681615

Eigentumswohnung von privat gesucht Tel.: 069 - 5308 7649

VERMIETUNG - 1 U. 1½ ZIMMER

1 Zi-Apartement Mühlheim/M. 35 m² EG überdachter Balkon, Duschbad, Einbauküche m. Backofen u. Spülmasch., neu renoviert ab sofort an Einzelpers., NR zu vermieten 430,00 € kalt zuzügl. 120,00 € Uml. + Kautions **Chiffre Z 2304822**

Vermietung 1 Zi-Whg 30m², Vorraum 11,8 m²/Kü./Flur/Bad 9,4 m² in Zellh.zu vermieten.Tel.06182 21192 / Handy 01605229993

VERMIETUNG - 2 U. 2½ ZIMMER

Warum ins Seniorenheim? Hier ist die bessere und preisgünstigere Alternative: Helle, frdl. 2-Zi.-Seniorenwhng. mit Betreuung, 65m², barrierefrei, EBK, Bad, 2 Balk. 2. OG (Aufzug), Keller. Gute Wohnlage OF-Süd. Bus & Einkauf etc. ganz in der Nähe. € 780,- + NK/Kt. + AWO-Betreuungspausch. Tel.: 069 854474

VERMIETUNG - 3 U. 3½ ZIMMER

Besser-Umzüge GmbH

Nah- und Fernumzüge
Montage und Lagerung

Telefon 06102/27324

Rodgau - Dudenhofen: 3 Zi.-Altbau-Whg., EG., Ortskern, 69 m², Wa.-Bad, Kü. teilmöbl., S-Bahn Nähe ca. 10 min z. Fuß, KM 550 € + Uml. + 2 MMKT, ab sofort, zu vermieten, Tel. 06106 23690

Rodenbach, von privat: 3½-ZW, 87 m², EBK, Bad, sep. WC, Einbauschränke, gr. Balkon, Waldrandlage, 790,- € + NK + Kt. **Tel. 06181-431501.**

Heusenstamm: 3. Zi. Whg., KDB, 80 m², KM 850 €, NK 300 €, Kellerraum., sep. Waschk., Gartennutzung mögl. Tel. 0176 75500755

VERMIETUNG - 4 UND MEHR ZIMMER

Mühlheim: 4 Zi.-Whg., 96 m², 1. Stock, Kü. mit Speiseraum, Bad mit Wanne u. Du., Tel. 06108 607907

MÖBLIERTES WOHNEN

Mainhausen-Mflg. Möbl. Whg. für Wochenendheimfahrer sep. Eingang: 1 Wohnzi., 1 Schlafzi., 1Tgl. Bad, 1 EBK mit Sitzzecke 480 € KM + 150 € NK und 3 MM KT **Heilmann Immobilien** 06182/897622 o. 0170/4716167

MIETGESUCHE - 1-2 ZIMMER

Seriöser Rentner sucht 2-ZW im Bereich Hanau, Kahl, Karlstein, Alzenau. Ca. 60 m², mit EBK, Garage oder Stellplatz, zentrale Lage erwünscht. E-Mail: rhh44@gmx.de

2 Zi-Whg/Erdgeschoss, Küche/Bad mit Dusche, Zentralheizung in Stadt/Kreis Offenbach bis 850€ Warmmiete gesucht. 0176-55721955

MIETGESUCHE - 2 ½ UND MEHR ZIMMER

3 - 4 Zi. Whg. in Offenbach, von solv. Ehepaar gesu. Tel. 0172 9545990 o. tempo-gh@gmx.net

MIETGESUCHE - HÄUSER

Kl. Haus m. Garage zu mieten gesucht. Raum OF/Hanau, b. 1.300 € WM. Tel. 0151 70245894

GRUNDSTÜCKE - ANGEBOTE

2 Bauplätze, Heinrich-Heine-Weg 9 - 11, 63457 Hanau.Zuschr. unter Z2350285 an diese Zeitung

GARAGEN

Tiefgaragen - Stellplatz, f. PKW, in Offenbach/Ost, Spießstr., zu vermieten. Tel. 0178 6389821

MEGA AUTOANZEIGEN MARKT

WOHNMOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160 www.wm-aw.de Fa.

ANKÄUFE - PKW

KFZ ANKAUF! Kaufe jedes PKW, BUSSE, WOHNMOBILE, JEEPS. Jede Marke, jedes Alter. **Sofort Bargeld. Alles anbieten.** Tel. 06157/8085654

KFZ-Ankauf aller ART zu HÖCHSTPREISEN, sofort BARGELD! Autopark Gernsheim, Telefon 06258/3773 oder 0174/2027729

Barankauf von PKWs aller Art, Wohnwagen und Motorrollern - sofort Bargeld und Abmeldung. ☎ 06103 96 09 300 o. 0163 - 248 83 18

Honda DAX/Monkey, Kreidler, Hercules, Garelli Vespa usw., alte Mokicks/ KKR gesucht. Jeder Zust. u. Teile. ☎ 06103/2704609 o. 0151/22698888

Bar-Ankauf von PKW's, LKW'S und Bussen auch mit Motorschaden + ohne TÜV, Ankauf von Abwrack-Fahrzeugen. OF, Tel.: 0171-54 17 519

Suche Oldtimer Fahrzeuge: Suche Fahrzeuge mit Baujahr bis 2005 Tel: 0172-147 0018

Kostenlos
Infos anfordern:
NABU - Patenschaften
Charitestr. 3 - 10117 Berlin
www.WilkommenWolff.de
Patene@NABU.de

**DER WOLF IST ZURÜCK
IN DEUTSCHLAND**

Helfen Sie ihm mit
einer Patenschaft!

NABU

Prospekte in Ihrer StadtPost

In dieser Woche finden
Sie in unseren Ausgaben
die Prospekte von folgenden Firmen:

(Die Prospekte sind nicht immer für alle Ausgaben gebucht.)

StadtPost
ja!



**Losstarten, zustellen,
Wünsche erfüllen!**

**Jetzt
bewerben:**

Zusteller

(w/m/d) ab 13 Jahren

Finanzspritze gesucht? Dann komm in unser Team!

Unser Angebot:

- Nebenbeschäftigung in Deiner Wohnortnähe
- guter Stundenlohn
- bezahlter Urlaub
- Regelmäßige und pünktliche Bezahlung
- Arbeitsmittel werden gestellt

 derbringer.info

 0151 46469955

 069 85 00 84 43